

UNSER*Teublitz*



Teublitz
Genau unsere Stadt 

- Im „Brunnäcker II“ kann ab sofort gebaut werden! | SEITE 05
- Erneuerungsarbeiten im Stadtpark im Zeitplan | SEITE 07
- Weihnachtsmarkt vom 5. bis 7. Dezember im Stadtpark | SEITE 26



Gewinnverlosung von 24.11. - 20.12.2025

Nehmen Sie an unserer diesjährigen ITU Advents-Verlosung teil und gewinnen Sie **ITU Einkaufs-Gutscheine!**

1. PREIS	2. PREIS	3. PREIS
150 €	100 €	50 €
Zudem weitere Gutscheine der ITU-Mitglieder - Gesamtwert rund		1000 €



Teilnahmekarten erhalten Sie bei folgenden ITU-Mitgliedern:

Autohaus Vetterl
AVIA Tankstelle Mitte
Bauunternehmung M. Blöth
Bäckerei Moser
Blumen Naturale
Café Bistro Fiege
Edvins
GeVaS Inge Hofmann
Metzgerei Wilhelm
Optik Langen e.K.
Rosen-Apotheke
Therapiezentrum Braun
Tierbetreuung Wolf

Weitere Infos und alle Mitglieder:
www.itu-teublitz.de



AUTOHAUS VETTERL

- » Ihr Partner beim Neuwagenkauf
- » Nissan-Spezialist
- » Ihr Dienstleister rund um's Auto
- » Ihr freundliches Autohaus

AUTOHAUS VETTERL e.K.

Inhaber Christian Forster
Maxhütter Str. 15 · 93158 Teublitz

Öffnungszeiten Autohaus:

Mo. - Do.: 8:00 - 17:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 16:00 Uhr; Sa.: 9:00 - 12:00 Uhr

VETTERL AUTOPARK

Gewerbepark 11 · 93158 Teublitz

Öffnungszeiten Autopark:

Montag - Freitag
nach Terminvereinbarung

Telefon 09471-9927-0 · Fax 09471-9927-27
www.nissan-vetterl.de · info@nissan-vetterl.de

Folgen Sie uns
auf Facebook
und Instagram



Aktuelle Angebote verschiedener Marken:
Direkt vor Ort oder unter www.nissan-vetterl.de

Finanzierung aller Fahrzeuge auch ohne Anzahlung zu günstigen Konditionen!

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Teublitzerinnen und Teublitzer,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der wir zurückblicken, zur Ruhe kommen und Dankbarkeit empfinden dürfen. Hinter uns liegen Monate voller Bewegung und Begegnung, mit vielen Projekten, die unsere Stadt weiter vorangebracht haben, und mit Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigt haben.

Besonders erfreulich war in diesem Herbst der große **Zuspruch zu unseren Bürgerversammlungen** in Teublitz / Saltendorf, Katzdorf und Münchshofen. Ich danke Ihnen allen herzlich für Ihr Kommen, Ihre Fragen, Anregungen und das offene Gespräch. Genau dieser Austausch ist es, der unser Zusammenleben lebendig macht und dafür sorgt, dass Teublitz in allen Ortsteilen weiter stark bleibt. Ich lade Sie herzlich ein, sich auch weiterhin aktiv in das **Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK)** einzubringen – Ihre Ideen und Wünsche sind die Grundlage dafür, wie wir in zehn oder fünfzehn Jahren in unserer Stadt leben werden.

Ein Thema, das viele von uns beschäftigt, ist der **Glasfaserausbau**. Leider hat sich der Start erneut verzögert: Nach der Übernahme von LEONET durch „Unsere Grüne Glasfaser (UGG)“ wird der Baustart nun für das erste Halbjahr 2026 erwartet. Ich verstehe, dass diese erneute Verschiebung enttäuschend ist, und bitte um etwas Geduld.

Die Zusage des Unternehmens, das komplette Stadtgebiet auszubauen steht weiterhin, und ich bin zuversichtlich, dass wir bald die ersten sichtbaren Fortschritte erleben werden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 11.

Ein erfreuliches Signal gibt es dagegen aus dem Bereich der Infrastruktur: Die **Fußgängerbrücke zum Wild- und Freizeitpark Höllohe wird im Winter erneuert**. Nachdem die alte Brücke im Mai aus Sicherheitsgründen gesperrt werden musste, beginnen die Arbeiten an der neuen, barrierefreien Konstruktion voraussichtlich Mitte Januar.

Mein großer Dank gilt auch für die große Teilnahme an den **Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag**. Zahlreiche Vereine mit Fahnenabordnungen sowie Bürgerinnen und Bürger haben damit einen Appell an die heutige Gesellschaft gesendet – für Frieden, für Menschlichkeit, für Zusammenhalt. Mehr zu diesem Thema lesen Sie auf Seite 41.

Und nun steht sie wieder vor der Tür – die wohl schönste Zeit des Jahres: die Advents- und Weihnachtszeit. Ich lade Sie herzlich ein, den **Teublitzer Weihnachtsmarkt im Stadtpark vom 5. bis 7. Dezember** zu besuchen. Zwischen Lichtern, Düften und Musik können wir dort gemeinsam innehalten, plaudern, genießen und die Vorfreude auf das Fest spüren.



Thomas Beer, Erster Bürgermeister

Viele engagierte Vereine, Künstlerinnen und Künstler tragen dazu bei, dass unser Weihnachtsmarkt jedes Jahr ein besonderer Ort der Begegnung wird.

Zum Jahresausklang möchte ich allen danken, die sich für unsere Stadt einsetzen – in Vereinen, Organisationen, Betrieben, Verwaltung, Stadtrat oder einfach im Alltag als gute Nachbarn. Ihr Engagement macht Teublitz zu einer Gemeinschaft, auf die man sich verlassen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Lieben und einen guten Start in das Jahr 2026 – mit Zuversicht, Gesundheit und viel Glück.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Thomas Beer

INHALTSVERZEICHNIS

■ DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT	SEITE 04
■ NEUES VOM STADTRAT	SEITE 18
■ LEBEN IN TEUBLITZ	SEITE 22
■ UNSERE STADTBÜCHEREI	SEITE 41
■ AKTIV DABEI	SEITE 44
■ AUS UNSERER STADTGESCHICHTE	SEITE 45



Für die Kommunalwahlen am 8. März 2026 sind helfende Hände unverzichtbar – melden Sie sich bereits jetzt als Wahlhelferin oder Wahlhelfer.

KOMMUNALWAHL 2026

Wir suchen Unterstützung: Helfen Sie mit!

Helfende Hände sind für die Durchführung von Wahlen unverzichtbar! Nur mit tatkräftiger Unterstützung am Wahltag können wir Wahlen erfolgreich durchführen. Für die am 8. März 2026 stattfindenden Kommunalwahlen benötigen wir rund 140 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Um Wahlhelfer werden zu können, müssen Sie am Wahltag:

- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Für die Mitglieder des Wahlvorstandes und des Briefwahlvorstandes bieten wir im Vorfeld der Wahl Schulungen an.

Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Wünsche zum Einsatzort am Wahltag. Ausgezählt wird an zwei Tagen – direkt am Wahlsonntag und am darauffolgenden Montag. Pro Tag erhalten Sie 60 Euro Erfrischungsgeld.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich mit folgenden Angaben:

- ✓ Vor- und Nachname
- ✓ Straße, Hausnummer, Ort
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Telefonnummer
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Angabe etwaiger Vorerfahrungen als Wahlhelfer

Nutzen Sie dazu das Kontaktformular auf unserer Website, eine E-Mail an wahlen@teublitz.de oder auch gerne telefonisch unter 09471 9922 15.

Mit Ihrer Unterstützung kann die Kommunalwahl 2026 reibungslos verlaufen!

BÜRGER-SERVICE

Wichtige Stellen von A-Z

**Stadtverwaltung mit Bauhof,
Wasserwerk und Klärwerk**
Weihnachtspause: 24.12.-04.01.2026

Apotheken-Notdienst
[www.aponet.de/service/
notdienstapotheke-finden](http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden)

Bürgerserviceportal
[buergerservice-portal.de/bayern/
teublitz](http://buergerservice-portal.de/bayern/teublitz)

Grüngutannahmestelle Huber
Brucknerstr. 5, 93158 Teublitz
Montag bis Samstag:
09:00 Uhr - 12:00 Uhr und
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Interkommunaler Recyclinghof
Am Eisenwerk 10, 93158 Teublitz
Telefon: +49 (0) 9471 9922 70
Montag: 14.00 Uhr-19.00 Uhr
Dienstag: 13.00 Uhr-19.00 Uhr
Mittwoch: 13.00 Uhr-19.00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 9.00 Uhr-12.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr-12.00 Uhr
Weihnachtspause: 22.12.-06.01.2026

Kinder- und Jugendtreff im MGH
Rötlsteinstr. 35, 93158 Teublitz
Telefon: +49 (0) 9471 9922 52
Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag: 15.00-19.00 Uhr
Weihnachtspause: 18.12.-02.01.2026

Kleiderkammer Städtedreieck
Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Annahme jeweils am letzten
Samstag im Monat, 9.00-12.00 Uhr
Ausgabe Dienstag 14.00-19.00 Uhr
Ausgabe Mittwoch 9.00-11.00 Uhr
Weihnachtspause: 22.12.-09.01.2026

Kommunale Bestattungen gKU
Regensburger Str. 102, 93158 Teublitz
Telefon: +49 (0) 9471 8074 93
www.kommunale-bestattungen.de

**Schwerbehindertenvertretung
Städtedreieck**
Telefon: +49 (0) 160 90918508
E-Mail: bianca.haertl@teublitz.de

Stadtbücherei Teublitz
Platz der Freiheit 9, 9315 Teublitz
Dienstag und Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08.00-16.00 Uhr
nach Termin-VB, Montag geschlossen
Weihnachtspause: 24.12.-07.01.2026

**Tafel-Ausgabestelle
im Städtedreieck**
Ockerstr. 4, 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: +49 (0) 9431 38160

VHS im Städtedreieck
www.vhs-schwandorf-land.de

Wild- und Freizeitpark Höllohe
www.wildpark-hoellohe.de



Das neue Baugebiet „Brunnacker II“ in Münchshofen wurde durch Bürgermeister Thomas Beer, Bauamtsmitarbeiterin Doris Janus, Bauamtsleiterin Sabine Eichinger, Bauamtsmitarbeiterin Anna Diel, Prokurist Stephan Strauß von der Firma Preihsl + Schwan und Martin Sommer von der bauausführenden Firma abgenommen (vo. re.). (Foto: Julia Lösche)

BAUGEBIET

Im „Brunnacker II“ kann ab sofort gebaut werden!

Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit ist die Erschließung des Baugebiets „Brunnacker II“ im Oktober 2025 abgeschlossen worden. Im Herbst erfolgte die Abnahme der Arbeiten durch Vertreter der Stadt Teublitz, des Ingenieurbüros PREIHSL + SCHWAN – Beraten und Planen GmbH sowie der ausführenden Sommer Tiefbau GmbH & Co. KG.

Neben Erdarbeiten und Entwässerungsmaßnahmen entstanden Stützmauern. Außerdem erfolgte die Anbindung des Baugebiets an die Ver- und Entsorgung mit Wasser und Strom. Mit der Asphaltierung der Straßen im September und der daran anschließenden Montage der Schutzplanken am Wendehammer wurde der letzte Schritt zur Verkehrsfreigabe getan. Auch die Vermessungsarbeiten sind inzwischen

erfolgt – noch ausstehende Arbeiten, die vor Wintereinbruch durchgeführt werden, sind Maßnahmen zur Grünordnung und Baumpflege. Beim Abnahmetermin verschafften sich Bürgermeister Thomas Beer, Bauamtsleiterin Sabine Eichinger, die zuständigen Bauamtsmitarbeiterinnen Anna Diel und Doris Janus sowie Stephan Strauß, Josie Weichmann und Andreas Sebast vom Ingenieurbüro gemeinsam mit Martin Sommer von der ausführenden Tiefbaufirma ein Bild von der erfolgreichen Fertigstellung im Baugebiet „Brunnacker II“ in Münchshofen. Von den insgesamt 16 Bauplätzen im Baugebiet Brunnacker II sind bereits elf verkauft. Fünf Grundstücke stehen aktuell noch zur Verfügung. Auf den Parzellen ist eine Bebauung mit Einfamilienhäusern in

attraktiver Lage am Rand des Landschaftsschutzgebietes möglich.

Weitere Infos zum Baugebiet „Brunnacker II“ findet man unter www.teublitz.de/rathaus-und-buergerservice/bauleitplanung/aktuelles



Inh.: Christiane Langen
Regensburger Str. 64
93158 Teublitz
Tel. (09471) 606263
Fax (09471) 606264
brillen@optik-langen.de
www.optik-langen.de

Nachhilfe

- ✗ Nachhilfe in allen Schulfächern u. für alle Klassenstufen
- ✗ Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Übertritt u. Schulabschluss
- ✗ Kostenlose Nachhilfe mit dem Bildungspaket



Piffikus
LernCenter

Regensburger Str. 8
BURGLENGENFELD
09471 - 73 63
info@piffikus-lerncenter.de

LESERFRAGEN

Wir beantworten Ihre Fragen

Sie haben eine bestimmte Frage? Ihnen ist ein bestimmtes Anliegen wichtig? Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: presse@teublitz.de

ACHTUNG AUFGEPASST!

Eigentumswechsel? Änderung bitte mitteilen!

Bei Änderungen der Eigentumsverhältnisse an Grundstücken oder Immobilien sind diese unverzüglich bei der Stadtverwaltung anzuzeigen, um den Wasser- und Kanalanschluss korrekt umzustellen. Diese Meldepflicht ergibt sich aus den städtischen Satzungen zur Wasserabgabe und Entwässerung. Wir bitten um Ihre Mithilfe, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Bei Fragen steht Anna Beer unter der 09471/9922-24 oder per E-Mail an anna.beer@teublitz.de als Ansprechpartnerin bereit.



Taxifahrten aller Art
Krankentransporte
Rollstuhlfahrten
Flughafentransfer





Bürgermeister Thomas Beer verschaffte sich zusammen mit Maximilian Hornung vom Büro Wiegel, Bauamtsleiterin Sabine Eichinger, Jochen Schmidt von der Fa. Schmidt und Alexander Niederfeilner von der Firma ArcTron (vo. re. nach li.) einen Überblick über die Fortschritte im Stadtpark. (Foto: Julia Lösche)

GRÜNE LUNGE

Erneuerungsarbeiten im Stadtpark im Zeitplan

Die Arbeiten im neuen Stadtpark-Areal schreiten planmäßig voran. Im Herbst 2025 überzeugte sich auch Bürgermeister Thomas Beer im Rahmen des wöchentlichen Baustellentermins persönlich vom Fortschritt der Maßnahmen. Der Großteil der Arbeiten konnte noch vor Dezember abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2026, nach dem Ende der Frostperiode, folgen die ausstehenden Maßnahmen zur Grünordnung und Baumpflege.

Die Landschaftsbaufirma Schmidt aus Schirmitz hat die neuen Wege und Pflanzflächen gestaltet. Geplant und fachlich begleitet wurden die

Erneuerungsarbeiten vom Landschaftsplanungsbüro Helmut Wiegel aus Bamberg. Rund 270.000 Euro investiert die Stadt in diesen Teilabschnitt der Neugestaltung. Die gesamte Maßnahme wird aus Mitteln der Städtebauförderung unterstützt. Neben den beiden neuen Wegen im ehemaligen Weiherareal, die den ursprünglichen Rundweg nachempfinden, wurde auch die Deckschicht der bestehenden Wege in der Westhälfte des Stadtparks erneuert. Ein neuer Weiher wird nicht entstehen. Aufgrund der fehlenden Wasserzufuhr und der früheren Auffüllung mit Bauschutt wäre eine Wiederherstellung mit hohen

Mehrkosten verbunden gewesen. Stattdessen entsteht im Weiherareal künftig eine ruhige Parkfläche mit zahlreichen Sitzbänken, Baum- und Strauchpflanzungen sowie einer Vielzahl an Blumenzwiebeln, die für eine attraktive Blütenpracht sorgen sollen.

Auch die Erneuerung der Beleuchtung im gesamten Park soll bis Winteranbruch abgeschlossen sein. Zudem finden noch laufende archäologische Arbeiten durch die Firma ArcTron aus Altenthann an der Schlossruine statt. Hier soll das Gelände künftig für Veranstaltungen besser nutzbar gemacht werden, inklusive eines im Boden versenkbaren Stromkastens.



Im Rahmen der rund dreistündigen Bürgerversammlungen stand Erster Bürgermeister Thomas Beer (rechts) den Interessierten Rede und Antwort (Foto: Werner Artmann)

BÜRGERVERSAMMLUNGEN

Rückblick und Online-Präsentation 2025

Im November 2025 fanden die drei Bürgerversammlungen in Teublitz-Saltendorf, Katzdorf und Münchshofen statt. Im Mittelpunkt stand der Jahresrückblick mit vielen Zahlen, Fakten und Projekten rund um die Stadtentwicklung. Im Anschluss stellte sich Bürgermeister Thomas Beer den Fragen aus der Bevölkerung.

Finanzen und Ausblick

Der Stadtrat verabschiedete für das Jahr 2025 einen Rekordhaushalt von 31,74 Mio. Euro (+5,54 %). Trotz steigender Ausgaben gelang es, eine solide Zuführung vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt zu erreichen. Der Schuldenstand liegt zum Jahresende bei 17,2 Mio. Euro, wobei – so Beer – in die Zukunft der Stadt investiert wurde. Für 2026 will man sich auf die Pflichtaufgaben konzentrieren und die Stadt weiterhin auf stabilem finanziellem Kurs halten.

Zentrale Projekte

- Reaktivierung der Bahnstrecke im Städtedreieck: Abschluss der Nutzen-Kosten-Untersuchung voraussichtlich im April 2026.
- Glasfaserausbau: Nach Übernahme durch die Firma „Unsere Grüne Glasfaser (UGG)“ soll der Baustart im 1. Halbjahr 2026 erfolgen.
- Flächennutzungsplan und Gewerbegebiet A93: Das ergänzende Verfahren wurde 2025 abgeschlossen und liegt beim Landratsamt zur Genehmigung.
- ISEK – Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept: In der laufenden Analysephase werden Ideen für die Stadtentwicklung der nächsten 10–15 Jahre erarbeitet. Die Ergebnisse sollen im ersten Halbjahr 2026 vorgestellt werden.
- Weitere Themen waren unter anderem Hochwasserschutz Naabtalplan, Kommunale Wärmepipeline, Windenergie, Schul- und Straßenbau sowie die Dorferneuerung Saltendorf.

Online-Präsentation

Für alle, die nicht persönlich teilnehmen konnten, steht die Online-Präsentation mit den zentralen Inhalten des Berichts des Bürgermeisters ab sofort online bereit.

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen direkt zur Online-Präsentation „Bürgerversammlung 2025“:





Bei der Dorferneuerung Saltendorf werden gewisse markante Punkte im Teublitzer Ortsteil besonderen Fokus haben.
(Fotos: Siegfried Kerscher / Werner Artmann)

DORFERNEUERUNG SALTENDORF

Info-Abend mit großer Beteiligung

Rund 65 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberpfalz zu einer Infoveranstaltung mit dem Namen „Aufklärungsversammlung“ im Mehrgenerationenhaus. Dort wurden sie über das geplante Flurbereinigungsverfahren und die anstehenden Kosten bei der Dorferneuerung Saltendorf aufgeklärt. Bürgermeister Thomas Beer begrüßte die Gäste gemeinsam mit Vertretern des ALE, der Stadtverwaltung und des Planungsbüros Trepesch.

Der Prozess zur Dorferneuerung begann bereits 2019 mit einer Auftaktveranstaltung, an der über 130 Menschen teilnahmen. Aus dieser Runde entstand ein engagiertes Vorbereitungsteam aus Bürgern und Stadtrat. Schritt für Schritt wurde daraufhin ein Dorferneuerungskonzept entwickelt, das in enger Abstimmung mit der Bevölkerung entstand.

Mit der nun angeordneten Dorferneuerung nach dem Flurbereinigungsgesetz können die geplanten Projekte noch gezielter gefördert und umgesetzt werden.

Ziele, Finanzierung und Handlungsschwerpunkte

ALE-Abteilungsleiter Steffen Schneider stellte die Leitlinien des Verfahrens vor: mehr Lebensqualität, Stärkung der Dorfgemeinschaft, Sicherung von Arbeitsplätzen sowie eine nachhaltige Entwicklung von Landwirtschaft und Infrastruktur.

Schwerpunkte sind der alte Dorfkern, das Areal am Kronbertsweiher (Badestelle Saltendorf) und die neuere Siedlung. Für alle Bereiche liegen bereits konkrete Vorschläge vor. Die Kosten des Projekts werden auf rund 3,5 Millionen Euro geschätzt. Etwa 1,8 Millionen Euro davon übernimmt der Freistaat Bayern gemeinsam mit dem Bund. Die Stadt Teublitz trägt voraussichtlich

1,6 Millionen Euro. Zusätzlich können sich Landkreis oder private Geldgeber beteiligen.

Das ALE übernimmt die Koordination von Fördermitteln, Planung und Umsetzung.

Ausblick auf die nächsten Jahre

Im Januar 2026 wird die Teilnehmergemeinschaft einen Vorstand wählen, der das Verfahren über sechs Jahre hinweg begleitet. Es folgen die detaillierte Planung (2026–2028), die Umsetzung der Maßnahmen (2028–2032) sowie Vermessungen ab 2030. Bis 2036 soll das gesamte Verfahren abgeschlossen sein. Die Bürgerinnen und Bürger werden regelmäßig über das Mitteilungsblatt „UNSER Teublitz“ und den weiteren städtischen Kanälen informiert.

Viele weitere Infos und Aktuelles aus Saltendorf ist online unter www.saltendorf-naab.de zu finden.

PERSONAL

Irene Steinbauer seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst

Ihr 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst feierte Irene Steinbauer im September 2025. Seit fast 25 Jahren leitet sie die Stadtkasse und ist dort die zentrale Ansprechpartnerin für sämtliche Zahlungsangelegenheiten der Stadt Teublitz. Ob Mahnungen, Zahlungseingänge in bar oder digital oder die Verwaltung der Konten – mit ihrem Fachwissen lenkt sie den täglichen Zahlungsverkehr.

Die gebürtige Teublitzerin, die heute in Schwandorf lebt, absolvierte von 1985 bis 1988 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Teublitz. Direkt im Anschluss wurde sie übernommen und in der Stadtkasse eingesetzt. Kurzzeitig hat sie auch im Einwohnermeldeamt unterstützende Aufgaben wahrgenommen. Schnell wechselte sie jedoch wieder zurück in die Stadtkasse, wo sie zunächst in der Buchhaltung tätig war. Im Jahr 2001 übernahm sie die Leitung der Abteilung. In ihrer Laufbahn erlebte sie gewaltige Veränderungen: Begonnen hatte sie noch mit der Schreibmaschine, während ihr damaliger Vorgesetzter Mahnungen per Hand mit Durchschlägen anfertigte – heute kaum mehr vorstellbar. Sie begleitete die Einführung des elektronischen Buchungssystems in den 1990er-Jahren und den Umstieg auf OK.FIS Anfang der 2000er. Inzwischen läuft nahezu der gesamte Zahlungsverkehr digital – Überweisungen, Lastschriften und Kartenzahlungen sind Standard, auch wenn sich hin und wieder noch Bargeld-Anhänger im Rathaus einfinden. Selbst die Unterzeichnung der Zahlungsvorgänge erfolgt heute ausschließlich digital. „Wenn ich zurückblicke, staune



Stadtkämmerer Georg Beer, Bürgermeister Thomas Beer, Geschäftsleiter Franz Härtl, Kassenleiterin Irene Steinbauer, Personalratsvorsitzender Thomas Grundstein und Kassen-Kollegin Petra Peukert (v.li.) bei den Feierlichkeiten zum Dienstjubiläum. (Foto: Thomas Stegerer)

ich manchmal selbst, wie sehr sich die Abläufe verändert haben. Vom Durchschlagpapier bis hin zur papierlosen Stadtkasse – das mitzuerleben und mitzugestalten war eine spannende Zeit“, erzählt Irene Steinbauer. Bürgermeister Thomas Beer würdigte Irene Steinbauer als „verlässlichen Bestandteil der Stadtverwaltung“, die durch ihren Einsatz entscheidend zum reibungslosen Zahlungsfluss beiträgt. Er überreichte im Namen der Stadt eine Urkunde und ein

Geschenk. Geschäftsleiter Franz Härtl und Personalratsvorsitzender Thomas Grundstein gratulierten herzlich, betonten die stets angenehme und kollegiale Zusammenarbeit und übergaben ein Präsent aus dem Kollegium. Auch Stadtkämmerer Georg Beer, direkter Vorgesetzter von Irene Steinbauer, fand anerkennende Worte: „Genaue und zuverlässige Arbeit zeichnet sie seit jeher aus. Auf ihre Sorgfalt kann man sich immer verlassen.“

Herzlichen Glückwunsch!

SCHNELLES INTERNET

Glasfaserausbau in Teublitz: Erneute Anpassung des Zeitplans

Der geplante Glasfaserausbau in Teublitz verzögert sich erneut. Nachdem im Frühjahr 2025 noch von einem Baubeginn im dritten Quartal 2025 die Rede war, teilte das Telekommunikationsunternehmen LEONET, inzwischen übernommen von Unsere Grüne Glasfaser (UGG), Ende Oktober mit, dass der Ausbau nun voraussichtlich im Frühjahr 2026 starten wird.

Von dem Projekt profitieren sollen rund 3.900 Haushalte, über 200 Gewerbebetriebe sowie die umliegenden 44 Weiler und Gehöfte.

Geplant ist ein gigabitfähiges Glasfasernetz mit 1.000 Mbit/s im Download als Standard. Hintergrund der Verschiebung ist eine strategische Neuausrichtung nach der Übernahme von LEONET durch UGG im Dezember 2024. Im Zuge dieser Integration wurden sämtliche Ausbauprojekte neu bewertet und Ressourcen vorrangig auf Gebiete konzentriert, in denen bereits Anschlüsse aktiv bereitgestellt werden können. Projekte, die sich – wie Teublitz – noch in einer früheren Planungsphase befinden, wurden daher zeitlich zurückgestellt. UGG betont, dass am Glasfaserprojekt

UPDATE!



für Teublitz festgehalten wird und die Umsetzung im ersten Halbjahr 2026 beginnen soll.

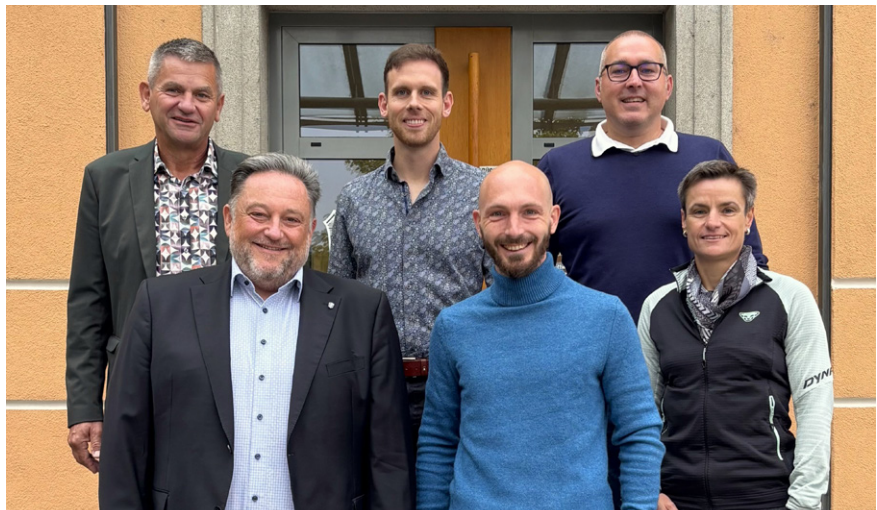
Weitere Informationen zu den nächsten Schritten, insbesondere zur Bürgerinformation und zur Vorbereitung der Hausanschlüsse, sollen rechtzeitig vor Baubeginn bekanntgegeben werden.

PERSONAL

Neuer Mitarbeiter im städtischen Bauamt

Seit dem 1. September 2025 verstärkt der 39-jährige Teublitzer Patrick Schmitt das Team der Stadtverwaltung im Bauamt. Dort ist er künftig im Bereich Hochbau tätig und steht den Bürgerinnen und Bürgern sowie Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Patrick Schmitt kann auf eine vielseitige Ausbildung und umfassende Berufserfahrung zurückgreifen: Nach seiner Lehre zum Bautechniker absolvierte er eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Bautechniker mit dem Schwerpunkt Hochbau und hat zusätzlich einen Fachhochschulabschluss im Bereich Wirtschaft. In den vergangenen Jahren sammelte er in verschiedenen Planungsbüros und Bauunternehmen wertvolle praktische Erfahrungen, zuletzt bei der Teublitzer Baufirma G. Ehrenreich GmbH. Bürgermeister Thomas Beer zeigte sich erfreut über die personelle



Bürgermeister Thomas Beer begrüßte Patrick Schmitt neu im Team des Bauamts unter der Leitung von Sabine Eichinger (obere Reihe v.li.). Geschäftsleiter Franz Härtl, Personalleiter Thomas Fyrguth und Personalratsvorsitzender Thomas Grundstein (obere Reihe v.li.) schlossen sich den Grüßen an. (Foto: Thomas Stegerer)

Verstärkung im Bauamt und hieß Patrick Schmitt im Namen der gesamten Belegschaft herzlich willkommen. Auch Geschäftsleiter Franz Härtl, Bauamtsleiterin Sabine Eichinger, Personalleiter Thomas

Fyrguth und Personalratsvorsitzender Thomas Grundstein schlossen sich den Begrüßungsworten an und wünschten dem neuen Kollegen einen erfolgreichen Start in der Stadtverwaltung.

MESSANGERDIENST

„teublitz.de“ bei WhatsApp abonnieren und keine News mehr verpassen!

Ab sofort informiert die Stadtverwaltung auch über einen offiziellen WhatsApp-Kanal. Damit erhalten Interessierte schnell, direkt und unkompliziert News und Informationen über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen und wichtige Hinweise. Zu finden ist der Kanal unter dem Namen „teublitz.de“.

„Mit dem neuen WhatsApp-Kanal möchten wir alle Teublitzerinnen und Teublitzer noch unmittelbarer und schneller erreichen“, erklärt Erster Bürgermeister Thomas Beer. „So können wir wichtige Informationen per Push-Mitteilung bereitstellen und das ganz ohne eine zusätzliche App am Handy.“

Der neue Kommunikationsweg funktioniert im sogenannten Broadcast-Modus:

Nur die Stadt Teublitz kann Nachrichten veröffentlichen, die Abonnentinnen und Abonnenten bleiben anonym und können keine direkten Nachrichten senden. So bleibt die Kommunikation übersichtlich, sicher und werbefrei.

Über den Kanal informiert die Stadt Teublitz künftig über:

- Aktuelle Nachrichten und amtliche Hinweise
- Veranstaltungstipps und Kulturtermine
- Straßensperrungen und Verkehrsinfos
- Einblicke in das Stadtleben

So funktioniert's:

Einfach den Einladungslink öffnen oder den QR-Code scannen, auf „Abonnieren“ klicken und die Benachrichtigungen aktivieren – schon erhält man regelmäßig kurze und prägnante Updates aus dem Rathaus. Der Dienst ist freiwillig, kostenlos und



Pressesprecher Thomas Stegerer und Bürgermeister Thomas Beer (v.li.) präsentierten den neuen WhatsApp-Kanal der Stadt Teublitz. (Foto: Julia Lösche)

es findet keine Werbung statt. „Wir verstehen den WhatsApp-Kanal als sinnvolle Ergänzung zu unseren bisherigen Kommunikationswegen – neben Website, Mitteilungsblatt ‚UNSER Teublitz‘ und den Auftritten

in den Sozialen Medien“, betont Pressesprecher Thomas Stegerer. Demnach bleibe die Informationsquelle Nummer Eins die städtische Website unter www.teublitz.de.



WWW.TEUBLITZ.DE

Neue Webseite online: Frischer Look und mehr Sicherheit

Nach intensiver Vorbereitung und wochenlanger Arbeit präsentiert sich die städtische Website von Teublitz ab sofort in einem neuen, modernen Gewand – technisch auf dem neuesten Stand und mit einem frischen Design in den Stadtfarben Blau, Weiß und Gelb.

Besonderes Augenmerk lag bei der Neugestaltung auf einer noch sichereren Software im Hintergrund. Damit erfüllt die Stadt nicht nur aktuelle Sicherheitsanforderungen, sondern schafft auch eine stabile Grundlage für zukünftige technische Weiterentwicklungen. Der neue Internetauftritt wurde insbesondere für die mobile Nutzung optimiert. Mehr als zwei Drittel der wöchentlich etwa 5.000 Besucherinnen und Besucher greifen inzwischen über Smartphones oder Tablets auf die Seite zu – dem trägt die überarbeitete, responsiv gestaltete Website nun Rechnung.

Die Startseite lädt mit einer klaren Struktur und aktuellen Informationen täglich zum Besuch ein. Neben den neuesten Meldungen und wichtigen Hinweisen finden sich dort Veranstaltungstermine, Langzeitprojekte und vieles mehr aus dem Stadtgeschehen.

Neue Inhalte und klar strukturierte Navigation

Neben dem frischen Design bietet die neue Website auch zahlreiche neue Inhalte. Besonders hervorzuheben ist der deutlich erweiterte Bereich rund um Freizeit, Sehenswertem und Veranstaltungen.

Um die Fülle an Informationen möglichst übersichtlich und intuitiv darzustellen, wurde die Seite in vier Hauptbereiche gegliedert:

- Stadt & Wirtschaft
- Rathaus & Service
- Leben & Alltag
- Freizeit & Kultur

Mit dieser klaren Struktur sollen Besucherinnen und Besucher schnell zu den gewünschten Informationen finden – egal, ob sie sich über aktuelle Projekte, städtische Dienstleistungen oder Freizeitangebote informieren möchten. Im Notfall verfügt die Website aber auch über eine sehr ausgereifte Suchfunktion.

Bewährte Partnerschaft mit Inixmedia

Beim Anbieter blieb man der bewährten Zusammenarbeit mit der Firma Inixmedia aus Bamberg treu. Die Stadt Teublitz und das Unternehmen blicken auf eine knapp zehnjährige erfolgreiche Partnerschaft zurück, die von enger Betreuung und technischem Know-how geprägt ist. „Mit Inixmedia haben wir einen Partner, der unsere Bedürfnisse kennt und zuverlässig umsetzt. Die Zusammenarbeit hat sich über die Jahre bewährt“, so Pressesprecher Thomas Stegerer. Auch künftig will man den digitalen Service kontinuierlich ausbauen. Schon jetzt wurde im Zuge des Website-Updates eine Reihe von Online-Diensten erweitert, um Bürgerinnen und Bürgern noch mehr Möglichkeiten für digitale Anträge und Informationen zu bieten. Zudem wird über den Einsatz eines Chatbots nachgedacht, um künftig häufige Fragen noch schneller und unkomplizierter beantworten zu können. Ziel ist eine höchstmögliche Benutzerfreundlichkeit und ein modernes Serviceerlebnis.

Schauen Sie selbst vorbei unter www.teublitz.de!

Entdecken Sie aktuelle Meldungen, Veranstaltungen und alles Wissenswerte rund um unsere Stadt. Haben Sie Fragen oder Verbesserungsvorschläge? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!



Bürgermeister Thomas Beer, Pressesprecher Thomas Stegerer und IT-Administrator Thomas Grundstein (v.li.) stellten gemeinsam die neu gelaunchte Website der Stadt Teublitz vor. (Foto: Julia Lösche)

FRISTABLAUF

Infos zum Führerschein-Umtausch

Die nächste Frist zum Führerschein-Umtausch läuft am 19. Januar 2026 aus. Dieses Mal sind vor allem Führerscheininhaber betroffen, deren Dokument zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurde. Sollten Sie nicht daran gedacht haben, dann sollten Sie nun zügig Ihren abgelaufenen Führerschein erneuern lassen.

Anfang 2019 hatte der Bundesrat den gestaffelten Pflichtumtausch von Führerscheinen beschlossen. Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2033 in einen befristeten EU-Scheckkartenführerschein getauscht werden. Die neuen

Führerschein-Dokumente sind dann 15 Jahre lang gültig - nicht mehr unbefristet.

Aufgrund der hohen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies auch in der Führerscheinstelle im Landratsamt Schwandorf gestaffelt.

Dabei ist zu beachten:

Ihren Führerschein müssen Sie nur dann umtauschen, wenn Sie noch im Besitz eines alten deutschen Führerscheins, ohne Ablaufdatum, sind. Sämtliche Führerscheininhaberinnen und -inhaber können ihre Umtauschphase den nachfolgenden Tabellen entnehmen. Die Tabellen zeigen die aktuellen Regelungen und die



Zu sehen ist ein Abschnitt eines „alten“ Papier-Führerscheins. (Quelle: pixabay)

Zeiträume, die zu beachten sind. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

Alle ausführlichen Informationen zum Führerschein-Umtausch gibt es online unter www.landkreis-schwandorf.de/Bürgerservice/Kfz-Zulassung-Führerschein

MITMACHEN

Heimat.Erlebnistag am 3. Mai 2026

Lassen Sie Heimat lebendig werden! Beim dritten bayernweiten Heimat.Erlebnistag am 3. Mai 2026 sind alle eingeladen, die Vielfalt Bayerns erlebbar zu machen. Ob kleine Feste, kulturelle Highlights oder besondere Aktionen – jeder Beitrag zählt, um unsere Heimat näher kennenzulernen.

Ehrenamtliche, vor allem Heimatpfleger, Geschichtsvereine, Museen und Feldgeschworenenverbände sind eingeladen, in diesem Rahmen verschiedene Veranstaltungen anzubieten. Die Themen sind vielfältig: Ortsgeschichte, Traditionen, Bräuche, Ehrenamt und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie können sich selbst mit einer Aktion beteiligen. Anmeldungen sind von 1. Dezember 2025 bis 12. April 2026 möglich unter www.heimat.bayern/erleben/heimat-erlebnistag.

**Heimat.
Erlebnistag
am 3. Mai 2026**

Ein Tag, an dem die Vielfalt Bayerns erlebbar und das Engagement der Menschen sichtbar wird!

Mitmachen und bisher unentdeckte Facetten unserer Heimat vorstellen!

HEIMAT.
Erlebnistag
2026

Eine Initiative des Bayerischen Heimatministeriums
gemeinsam mit dem Bayerischen Landesverein für
Heimatspflege e.V. und den Bezirken

Der Heimat.Erlebnistag bietet die perfekte Gelegenheit, Bayerns Vielfalt zu entdecken und zu feiern. (Quelle: Bayer. Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat)



Bauhofleiter Peter Roidl überzeugte sich mit Bürgermeister Thomas Beer und Gartenteam-Mitarbeiter Dominik Schaller von den neuen Anlagen in der Teublitzer Hugo-Geiger-Siedlung. (Foto: Thomas Stegerer)

ORTSBILD

Anpflanzungen in der Hugo-Geiger-Siedlung erneuert

Zahlreiche öffentliche Anlagen und Verkehrsinseln in der Teublitzer Hugo-Geiger-Siedlung wurden erneuert. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand eine Trockenbepflanzung, die nicht nur optisch ansprechend wirkt, sondern auch mit den zunehmenden Trockenperioden gut zurechtkommt. Zudem wurde ein neuer Amberbaum gepflanzt, der künftig für Schatten sorgt.

Die Maßnahmen sind Teil des städtischen Mäh- und Pflegekonzepts, das seit einigen Jahren Schritt für Schritt in den verschiedenen Ortsteilen umgesetzt wird. Ziel ist es, die städtischen Flächen klima-

angepasst, pflegearm und gleichzeitig attraktiv zu gestalten. In der Hugo-Geiger-Siedlung wurde dabei unter anderem Lavendel angepflanzt. Für mehr Wasserspeicher wurden zudem die Anlagen mit Lavasteinen ausgekleidet. Für die fachgerechte Umsetzung sorgte das Garten-Team des städtischen Bauhofs unter der Leitung von Peter Roidl. Besonderes Augenmerk wurde auf eine harmonische Pflanzenauswahl und eine standortgerechte Bodenvorbereitung gelegt. „Die neue Bepflanzung fügt sich gut in das bestehende Umfeld ein und sorgt mit überschaubarem Aufwand für ein gepflegtes Erscheinungsbild“,

so Stadtgärtner Lukas Stegerer. Zudem habe man Pflasterarbeiten zur Bestandserhaltung getätigt und auch Rasenflächen neu angelegt. Bei einem Ortstermin überzeugte sich Bürgermeister Beer selbst vom gelungenen Ergebnis: „Mit dieser Aufwertung machen wir wieder einen kleinen, aber wichtigen Schritt hin zu einem ansprechenden Erscheinungsbild – in allen Teilen unserer Heimatstadt.“ Außerdem richtete er den Blick nach vorne hin zu weiteren Aufwertungen. Demnach rücke die Aufwertung des Bolzplatzes in der Hugo-Geiger-Siedlung und des Spielplatzes „Steinbruchäcker“ in den Fokus.

ANSPRECHPARTNER

Wir sind gerne für Sie da!

Liebe Teublitznerinnen und Teublitzner,
Sie haben ein Anliegen? Dann zögern
Sie nicht uns zu kontaktieren.

So erreichen Sie uns:

Telefon- oder Faxnummer
+49 (0) 9471 9922-...
Durchwahl Ansprechpartner

Öffnungszeiten

Montag und Freitag:
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Stadtverwaltung Teublitz

Platz der Freiheit 7
93158 Teublitz
Tel. +49 (0) 9471 9922-0
Fax +49 (0) 9471 97852
info@teublitz.de
www.teublitz.de



Funktion	Ansprechpartner/in	Tel.	Fax	E-Mail	Zi.Nr.
Bürgermeister	Beer, Thomas	- 12	- 612	buergermeister@teublitz.de	O.06
Fachbereich 1.0 - Zentrales					
Bürgermeister, Vorzimmer	Mandl, Manuela	- 14	- 614	manuela.mandl@teublitz.de	O.05
Geschäftsleitung	Härtl, Franz	- 13	- 613	franz.haertl@teublitz.de	O.04
Informationstechnik	Grundstein, Thomas	- 35	- 635	thomas.grundstein@teublitz.de	O.03
Jugendarbeit und Familien	Franek, Stefanie	- 33	- 633	stefanie.franek@teublitz.de	E.05
Kultur und Seniorenarbeit	Lösche, Julia	- 40	- 640	julia.loesche@teublitz.de	E.05
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kultur	Stegerer, Thomas	- 16	- 616	thomas.stegerer@teublitz.de	E.06
Fachbereich 1.1 - Bürgerdienstleistungen					
Standesamt Ordnungsamt	Roth, Tobias	- 15	- 615	tobias.roth@teublitz.de	E.11
Bürgerdienstleistungen Info-Stelle	Baringer, Marion	- 20	- 620	marion.baringer@teublitz.de	E.08
Bürgerdienstleistungen	Baldauf, Petra	- 17	- 617	petra.baldauf@teublitz.de	E.09
Bürgerdienstleistungen	Kobler, Judith	- 34	- 634	judith.kobler@teublitz.de	E.10
Fachbereich 2 - Finanzen					
Kämmerei, Leitung Finanzen	Beer, Georg	- 21	- 621	georg.beer@teublitz.de	O.10
Finanzen, Leitung Personal	Fyrguth, Thomas	- 19	- 619	thomas.fyrguth@teublitz.de	O.12
Finanzen, Personal	Fleischmann, Petra	- 25	- 625	petra.fleischmann@teublitz.de	O.07
Buchhaltung	Peukert, Petra	- 30	- 630	petra.peukert@teublitz.de	E.12
Stadtkasse	Steinbauer, Irene	- 22	- 622	irene.steinbauer@teublitz.de	E.12
Steuern und Abgaben	Beer, Anna	- 24	- 624	anna.beer@teublitz.de	O.08
Auszubildende	Bitterbier, Nikola	- 38	- 638	nikola.bitterbier@teublitz.de	O.09
Fachbereich 3 – Planen und Bauen					
Leitung Bauamt, Tiefbau	Eichinger, Sabine	- 27	- 627	sabine.eichinger@teublitz.de	D.11
Bauamt, Vorzimmer	Binder, Sandra	- 28	- 628	sandra.binder@teublitz.de	D.03
Bauordnungsrecht	Pleier, Manuela	- 26	- 626	manuela.pleier@teublitz.de	D.09
Grundstücksverwaltung Bauleitplanung	Janus, Doris	- 18	- 618	doris.janus@teublitz.de	D.10
Hochbau	Schmitt, Patrick	- 31	- 631	patrick.schmitt@teublitz.de	D.04
Liegenschaften / Auszubildende	Schmid, Anna-Maria	- 29	- 629	anna-maria.schmid@teublitz.de	D.03
Tiefbau	Diel, Anna	- 23	- 623	anna.diel@teublitz.de	D.08
Außenstellen					
Bauhof	Büro	- 55	- 655	info-bauhof@teublitz.de	
Geschäftsstelle Städtedreieck	Hauser, Sebastian	- 11	- 611	sebastian.hauser@teublitz.de	D.01
Klärwerk	Büro	- 59	- 659	info-azv@teublitz.de	
Stadtarchiv	Dr. Barth, Thomas	- 36	- 636	thomas.barth@teublitz.de	D.02
Stadtbücherei	Höfler, Corinna	- 49	- 649	info-stadtbuecherei@teublitz.de	
Wasserwerk	Büro	- 57	- 657	info-wasserwerk@teublitz.de	

JUBILARE VOM 01.09.2025 BIS 31.10.2025

Die Stadt Teublitz gratuliert folgenden Jubilaren

■ 80. GEBURTSTAG

Lösel Frank

■ 90. GEBURTSTAG

Kern Anna

Hofmann Ludwig

Meßmann Oskar

Stautner Franz

■ 85. GEBURTSTAG

Waffler Hermann

Schindler Hubert

Pirzer Günther

Günthner Oswald

Scheil Helmut

Reichold Theresia

Kübler Gisela

Reindl Herta

Schmidt Siegfried

■ GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

Ruth und Josef Mulzer

Renate und Ludwig Schmiedt

*Herzlichen
Glückwunsch!*

ERGEBNIS KRIEGSGRÄBER-SAMMLUNG

Die Krieger- und Reservistenkameradschaft konnte am 1. November 2025 vor der Gräbersegnung am Teublitzer und Katzdorfer Friedhof insgesamt 1.456,96 Euro für die Kriegsgräberfürsorge sammeln. Mit dem Betrag wurde zum zweiten Jahr in Folge ein neuer Spendenrekord erzielt.

Für die Abgabebereitschaft gilt ein großer Dank.

EINWOHNER- MELDEAMT:

Einwohnerbewegungen

vom 01.09.2025 bis 31.10.2025

Einwohner zum 31.10.2025:	8.178
Anmeldungen:	121
Abmeldungen:	94
Geburten:	10
Sterbefälle:	18

Davon wurden im Standesamt
Teublitz 7 Sterbefälle beurkundet.

Fundsachen ab 01.09.2025

Div. Schlüssel - Mountainbike
Kinderrucksack mit Inhalt (Sportsachen)
Kinder Sweatshirtjacke - Handy
Herren Trekkingrad
Kindergeldbörse
Damenring

Die Fundsachen können während der
allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus
Teublitz abgeholt werden.



STANDESAMT

Eheschließungen

In der Zeit von 01.09.2025 bis
31.10.2025 haben acht Paare die Ehe
geschlossen. Von den folgenden Paaren
liegt eine schriftliche Einwilligung zur
Veröffentlichung vor:

Geheiratet haben:

Tobias Eiber u. Belinda Meier
Michael Forchhammer u. Nadine Scherm
Stefan Schmalzl und Lena Hofmann
Rainer Labbé und Christiane Schleicher
Florian Griesbeck u. Christine Hintermeier
Stefan Scherer und Céline Schlamp
Werner Blöth und Martina Lippert

AUSZÜGE AUS DER STADTRATSSITZUNG VOM 25. Sept. 2025

Änderung der Hundesteuersatzung

Das Bayerische Innenministerium hat die Mustersatzung für die Hundesteuer geändert. Neu ist, dass Hunde steuerfrei sind, die als ASP-Kadaver-Suchhunde eingesetzt werden – also Hunde, die speziell dafür geprüft sind, verendetes Schwarzwild zu finden, und die in der Bayerischen ASP-Kadaver-Suchhunde-Bereitschaftsstaffel mitarbeiten. Die Stadt Teublitz übernimmt diese Regelung in ihre Hundesteuersatzung. Die Änderung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Abstimmung 17:0

Satzung zur Einführung einer Spielplatzsatzung; Erneute Beschlussfassung aus rechtlichen Gründen

Zum 1. Oktober 2025 geht die Pflicht zur Anlage von Kinderspielplätzen von der staatlichen auf die kommunale Verantwortung über. Städte und Gemeinden müssen künftig selbst entscheiden, ob und wie sie diese Pflicht regeln. Die Stadt Teublitz hat daher beschlossen, eine neue Spielplatzsatzung nach dem Muster des Bayerischen Gemeindetages zu erlassen. Wegen rechtlicher Vorgaben wird die Satzung nach dem 1. Oktober 2025 ausgefertigt und bekanntgemacht.

Kernpunkte der neuen Satzung:

- Gilt für Neubauten mit mehr als fünf Wohnungen.
- Es muss ein Spielplatz angelegt, ausgestattet und unterhalten werden.
- Fläche: 1,5 m² Spielplatz je 25 m² Wohnfläche (mindestens 50 m²).
- Ausstattung: Sandbereich, Spielgerät, Sitzgelegenheit, Schatten.
- Der Spielplatz soll sicher, sonnig und verkehrsfertig liegen.
- Alternativ ist eine Ablösezahlung an die Stadt möglich (400 €/m²; max. 5.000 € bei Senioren- oder Studentenwohnheimen).

- Die Satzung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft und ersetzt die bisherige Fassung von 2022.
- Abstimmung 17:0

Ergänzendes Beteiligungsverfahren zur 31. Änderung des Regionalplans Oberpfalz-Nord (Windenergie); Beteiligung der Stadt Teublitz

Der Regionalplan Oberpfalz-Nord wird mit einer Teilfortschreibung „Windenergie“ angepasst. Nach der ersten öffentlichen Beteiligung 2024 und der Auswertung der Stellungnahmen 2025 beschloss die Stadt Teublitz, dem überarbeiteten Entwurf zuzustimmen.

Wesentliche Punkte:

- Teublitz hatte in der ersten Stellungnahme u. a. die Umbenennung des Gebiets SAD 29 sowie die Berücksichtigung militärischer Belange gefordert.
- Die Bundeswehr bestätigte, dass die Gebiete SAD 28 und SAD 29 im Jet-Tief Fluggebiet (ED-R 150) liegen und dort Höhenbeschränkungen bis 853 m über NHN gelten.

- Windenergieanlagen dürfen diese Höhen nicht überschreiten; genauere Prüfungen erfolgen erst im Genehmigungsverfahren.
 - Namensänderungen wurden nicht übernommen.
 - Durch Anpassungen des Kriterienkatalogs wurden die Vorrangflächen deutlich reduziert – von 195 auf 121 Gebiete (Flächenrückgang von 15.528 ha auf 8.240 ha).
 - In Teublitz verbleiben rund 72 ha (SAD 29) und 188 ha (SAD 28) Vorrangflächen.
- Der Stadtrat Teublitz hat keine Einwände gegen den geänderten Entwurf. Stadträtin Maria Münz stimmte dagegen mit Kritik an der Windenergiepolitik. Abstimmung 16:1

Änderung des Bebauungsplanes „Brunnacker II“; Abwägung der einzelnen eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Fassung des Satzungsbeschlusses

Der Stadtrat Teublitz hat in seiner Sitzung am 24. Juli 2025 die



Auszug aus der Entwurfsplanung für das neue Feuerwehrgerätehaus Münchshofen; Draufsicht (Quelle: AHK Planungsgesellschaft mbH)

überarbeiteten Planunterlagen zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Brunnacker II“ gebilligt. Ziel der Änderung ist es, die Bebaubarkeit der Grundstücke zu verbessern und eine wirtschaftlichere Nutzung zu ermöglichen, um das Baugebiet insgesamt attraktiver zu gestalten. Die grundlegenden Festsetzungen bleiben dabei unverändert; angepasst wurden lediglich einzelne textliche Festsetzungen und Änderungen in der Planzeichnung, die gesondert aufgeführt sind. Die öffentliche Auslegung und die Anhörung der Fachstellen fanden im Zeitraum vom 14. August bis 15. September 2025 statt. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen und Abwägung aller Belange sah der Stadtrat keinen weiteren Änderungsbedarf über die bereits beschlossenen Anpassungen hinaus. In seiner Sitzung am 25. September 2025 beschloss der Stadtrat die 1. Änderung des Bebauungsplans „Brunnacker II“ in der vorliegenden Fassung als Satzung und beauftragte die Verwaltung mit der Ausfertigung und öffentlichen Bekanntmachung. Abstimmung 17:0

Neubau Feuerwehrgerätehaus Münchshofen; Genehmigung der Vorentwurfsplanung

Der Stadtrat Teublitz hat das Planungsbüro AHK aus Burglengenfeld mit der Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Münchshofen beauftragt. Das Büro hatte zuvor einen Ideenwettbewerb gewonnen. Geplant ist ein eingeschossiges Gerätehaus in Massivbauweise mit zwei Stellplätzen, einem Waschplatz und einem getrennten Vereins- und

Einsatzbereich. Das Gebäude soll auf dem bisherigen Bolzplatzgrundstück entstehen. Das Wasserwirtschaftsamt stimmt der Planung unter der Voraussetzung zu, dass das Gebäude hochwasserangepasst errichtet und der verlorene Retentionsraum ausgeglichen wird. Zudem verlangt die Naturschutzbehörde wegen der Nähe zu Biotopen eine Ausgleichsplanung, bei der auch gelegentliche Feste auf dem Gelände berücksichtigt werden müssen. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei rund 2,32 Millionen Euro brutto. Der Stadtrat genehmigte die Vorentwurfsplanung und beauftragte die Verwaltung, gemeinsam mit dem Planungsbüro die Entwurfs- und Genehmigungsplanung auszuarbeiten sowie Fördermöglichkeiten zu prüfen. Abstimmung 17:0

Änderung des Bebauungsplanes für das Sondergebiet (SO) „Einkaufszentrum an der Regensburger Straße“ in Burglengenfeld; Beteiligung als Nachbargemeinde

Der Stadtrat Burglengenfeld plant mit der 3. Änderung des Bebauungsplans „Einkaufszentrum an der Regensburger Straße“ die Modernisierung des Naabtalcenters – inklusive Abriss und Neubau von Verkaufsflächen. Die Stadt Teublitz kritisiert, dass im Entwurf keine konkreten Verkaufsflächengrößen für zentrenrelevante Sortimente festgelegt sind und fordert deren Aufnahme in den Plan, um Auswirkungen auf die Nahversorgung besser prüfen zu können. Außerdem zweifelt sie die Notwendigkeit einer Flächennutzungsplanänderung an und verlangt eine rechtliche Begründung.

Der Stadtrat Teublitz beschloss, diese Einwände offiziell als Stellungnahme in das Verfahren einzubringen. Abstimmung 16:1

Umsetzung des Notfallrahmenplanes „Stromausfall“; Umsetzung der Katastrophenschutz-Leuchttürme und Bedarfsabfrage zur Schaffung einer Kommunikations-Redundanz (Satelliten-Kommunikation)

Der Kreistag Schwandorf hat die Umsetzung des Notfallrahmenplans „Stromausfall“ beschlossen. Das Gesamtprojekt kostet rund 4,8 Mio. Euro, wovon die 33 Gemeinden des Landkreises gemeinsam etwa 2 Mio. Euro tragen sollen – also rund 61.000 Euro pro Gemeinde über fünf Jahre ab 2026.

Geplant sind zwei Hauptmaßnahmen:

1. Katastrophenschutz-Leuchttürme (Kat-L): In Teublitz wird die Telemann-Schule als Kat-L vorbereitet, mit Notunterkunft in der Dreifachhalle und medizinischen Räumen. Das Feuerwehrhaus Teublitz wird Lagezentrum. Weitere Feuerwehrhäuser in Saltendorf, Katzdorf und Münchshofen dienen als Anlaufstellen und werden mit Notstromversorgung ausgestattet.
2. Kommunikationsredundanz: Für den Fall eines Ausfalls des Digitalfunks wird ein satelliten-gestütztes Funksystem aufgebaut. Der Landkreis trägt die Hardwarekosten, die Gemeinden übernehmen nur die Nutzungsentgelte. Der Stadtrat Teublitz nahm den Plan zur Kenntnis und billigte das Notfallkonzept der Verwaltung. Abstimmung 17:0

BESCHLUSSBÜCHER

Alle Protokolle der öffentlichen Stadtratssitzungen sind im Wortlaut auf der Website der Stadt Teublitz zu finden unter:

➔ www.teublitz.de/beschlussbuecher





Blick in die neuen Räumlichkeiten der Stadtbücherei am neuen Standort nach einem 3D-Konzept-Modell. (Quelle: EcoDesignLibrary)

Neuer Bücherei-Standort; Zustimmung zur Einrichtungsplanung und Ausstattung

Das Gebäude für den neuen Bücherei-Standort in der Regensburger Straße 94 wird derzeit errichtet, nachdem der Bau- und Umweltausschuss bereits im April 2025 die ersten Ausbaugewerke vergeben hatte.

Für die Einrichtung wurde nach Beratung mit der Landesfachstelle für Bibliothekswesen das Konzept der Firma Eco Design Library ausgewählt, da es moderner und funktionaler ist. Ergänzend wurde ein Beleuchtungs- und Medienkonzept entwickelt, das verschiedene Nutzungsszenarien (z. B. Vorträge, Kinderveranstaltungen) berücksichtigt und mit moderner, einzeln steuerbarer Beleuchtung ausgestattet ist. Die Medien- und Vortragstechnik wird mit der im Mehrgenerationenhaus Saltendorf verwendeten Technik abgestimmt, um einheitliche Systeme zu schaffen. Auch Jalousien und Beleuchtung werden flexibel steuerbar sein. Der Stadtrat billigte die Konzepte für Einrichtung, Beleuchtung und Medienausstattung einstimmig. Abstimmung 16:1

Bürgerhaushalt 2025; Entscheidung über die Umsetzung der eingegangenen Vorschläge

Für den Bürgerhaushalt 2025 gingen innerhalb der Vorschlagsfrist 62 Vorschläge von Seiten der Bürgerinnen

und Bürger ein. Diese wurden von der Verwaltung bezüglich Umsetzbarkeit, Zuständigkeit und weiteren Gesichtspunkten umfassend geprüft. Die Auswertung wurde dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Anschluss daran wurden in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23. Oktober 2025 die vom Stadtrat gewählten Vorschläge im Detail beraten.

Folgende Maßnahmen wurden vom Stadtrat festgelegt:

1. Sitzgruppe Anger in Premberg beim Fußballplatz
2. Errichtung einer drehbaren Relax-Liege beim Spielplatz
3. Errichtung von Webcams mit Livebildern Standort auf dem Seeberg etwas nördlich des Landschaftskinos. Das Projekt steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde.
4. Sonnenschutz im Spielplatz „Steinbruchäcker“ Zwei zusätzliche größere Bäume als Schattenspender pflanzen und eine weitere Sitzgruppe errichten.
5. Erneuerung Fußballplatz und Tore an Bolzplatz Koppenlohe (Hugo-Geiger-Siedlung) Es werden zwei neue Alu-Tore angebracht.
6. Anbringen eines Defibrillators im Ortsteil Weiherdorf

Zudem sind aus dem letzten Bürgerhaushalt noch zwei Slacklines umzusetzen.

Es wurde ergänzend empfohlen, die Roteinfärbung der Radwege im Rahmen des Straßenbauunterhalts im Haushalt 2026 einzuplanen.

Abstimmung 17:0

Entscheidung zur Fortführung der bestehenden Bausparverträge

In der Sitzung am 24. Juli 2025 wurde dem Stadtrat Teublitz der Prüfungsbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands (BayKPV) vorgestellt. Darin wurde kritisiert, dass Bausparverträge für kommunale Rücklagen nicht wirtschaftlich und haushaltsrechtlich problematisch seien, da sie langfristig gebunden und daher für Investitionen nicht flexibel verfügbar sind. Der Prüfungsverband empfahl, künftig keine neuen Bausparverträge mehr abzuschließen und über den Umgang mit bestehenden Verträgen gesondert zu entscheiden. Nach Beratung beschloss der Stadtrat, die bestehenden Bausparverträge weiterzuführen.

Abstimmung 17:0

Einbeziehungssatzung „Verau – Eichenweg“ der Stadt Maxhütte-Haidhof; Beteiligung als Nachbargemeinde

Die Stadt Teublitz wurde als Nachbargemeinde beteiligt und beschloss, keine Einwände gegen die Planung zu erheben.

Abstimmung 17:0

Antrag auf Baugenehmigung: Anbau eines Carports mit Garage an das bestehende Gebäude -Bauort: Loinsitzer Straße 61

Für das Vorhaben lag bereits seit 2017 eine Bauvoranfrage mit positivem Bescheid vor, die mehrfach verlängert wurde. Die dazugehörigen Hallenbauten wurden bereits errichtet; nun liegt der Bauantrag für das Carport vor. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich. Da das Carport nicht unmittelbar landwirtschaftlich genutzt wird, gilt es als sonstiges Vorhaben,



Bei einer Besichtigungsfahrt vor der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Oktober 2025 wurden Maßnahmenorte der umzusetzenden Vorschläge im Bürgerhaushalt besucht. (Foto: Werner Artmann)

das nur zulässig ist, wenn keine öffentlichen Belange beeinträchtigt werden und die Erschließung gesichert ist. Dies ist der Fall – die Zufahrt sowie Wasser- und Abwasseranschlüsse sind vorhanden.

Der Stadtrat Teublitz erteilte daher das gemeindliche Einvernehmen
Abstimmung 17:0

Antrag auf Baugenehmigung: Umbau des bestehenden Wohnhauses - Bauort: Hugo-Geiger-Siedlung 23

Das Haus soll um ein weiteres Geschoss erweitert werden und danach über drei Ebenen (Erd-, Ober- und Dachgeschoss) verfügen, mit einer Gesamthöhe von rund 12,4 Metern. Das Vorhaben liegt in einem allgemeinen Wohngebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die umliegende Bebauung ein. Die Erschließung über Zufahrt, Wasser und Kanal ist gesichert, und für die neue Wohneinheit werden zwei zusätzliche Stellplätze geschaffen.

Der Stadtrat Teublitz erteilte das gemeindliche Einvernehmen
Abstimmung 17:0

Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung von drei Modulhäusern - Bauort: Brunnenstraße 12

Der Antragsteller plant auf dem Grundstück den Bau von drei Modulhäusern und die Teilung des Grundstücks in drei Parzellen. Jedes Haus soll einen

eigenen Parkplatz und eine Regenwasserzisterne erhalten. Das Grundstück liegt im Baugebiet „Brunnacker II“, für das das Vorhaben mehrere Befreiungen benötigt – unter anderem von den Baufeldgrenzen, der zulässigen Hausanzahl und Wohneinheiten sowie der Dachneigung. Das Landratsamt Schwandorf sieht die Grundzüge des Bebauungsplans durch die geplante Bebauung mit drei Häusern als verändert an und signalisierte, dass das Vorhaben voraussichtlich nicht genehmigt wird. Im Stadtrat wurde das Projekt diskutiert: Einige Mitglieder sprachen sich für neue Wohnformen aus, andere kritisierten die Einfügung ins Ortsbild und die Parksituation. Trotz dieser Einwände stimmte der Stadtrat Teublitz der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens und den beantragten Befreiungen vom Bebauungsplan.
Abstimmung 9:8

Bekanntgaben in öffentlicher Sitzung

1. Mit Bescheid vom August 2025 bestätigt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausgangskontrolle, dass die Umstellung der bisherigen Gasheizungen von Bauhof und Feuerwehr (FF) Teublitz auf einen gemeinsamen Hackschnitzelkessel und die Errichtung des zugehörigen Nahwärmenetzes als Einzelmaßnahmen nach der Bundesförderung für effiziente Gebäude gefördert werden.

Für die Maßnahme werden Fördermittel in Höhe von 102.300 Euro bereitgestellt.

2. Mit Schreiben vom August 2025 genehmigt das Landratsamt Schwandorf die Haushaltssatzung 2025 und erteilt die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Kreditaufnahme. Seitens der Rechtsaufsicht wird die finanzielle Lage durchaus als angespannt bewertet und auf die Gefahr der Überschuldung hingewiesen. Daher sollte ein besonderes Augenmerk auf den Schuldenabbau gelegt werden.

3. Die Regierung der Oberpfalz hat die Verwendungsbestätigung für die Errichtung des Waldkindergartens geprüft. Mit Schreiben vom 26. August 2025 wurde daraufhin die Auszahlung des bewilligten Betrages in Höhe von 125.000 Euro veranlasst.

4. Mit Schreiben vom 2. September 2025 bewilligt die Regierung der Oberpfalz einen Festbetrag von 14.950 Euro für die Beschaffung eines Verkehrssicherungsanhängers für die FF Teublitz.

AUSZÜGE AUS DER STADTRATSSITZUNG

Die Zusammenfassung der Sitzung vom 27.11.2025 finden Sie in der nächsten Ausgabe. Bis dahin finden Sie die Protokolle zur Sitzung im Wortlaut auf der Website der Stadt Teublitz in den Beschlussbüchern (siehe Infokasten „Beschlussbücher“).

TERMIN!

Nächster planmäßiger
Sitzungstermin des
Teublitzer Stadtrates:

29. Jan. 2026

um 19.00 Uhr im Bürgersaal
des Mehrgenerationenhauses
Teublitz in Saltendorf



STADTENTWICKLUNG

Wo is' für di mittendrin?

Diese und viele weitere Fragen zur Zukunft von Teublitz wurden Ende September 2025 mit Teublitzern und Teublitzern diskutiert. Im Rahmen einer Bürgerwerkstatt im Mehrgenerationenhaus und einem Stadtpaziergang im Kernstadtgebiet zur Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) „Teublitz 2040“ konnte man sich so aktiv einbringen. Dabei wurde deutlich, dass die Themen und Änderungswünsche vielseitig ausfallen können.

Bürgerwerkstatt für frischen Ideenaustausch
In der Bürgerwerkstatt im Mehrgenerationenhaus am 26. September 2025 tauschten sich rund 40 Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Stadtverwaltung und Stadtpolitik sowie dem Planerteam aus Leipzig zu ihren Perspektiven auf die künftige Stadtentwicklung von Teublitz aus. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Zweiten Bürgermeister Robert Wutz und eine Einführung in den aktuellen Stand des ISEK-Prozesses

wurde an insgesamt sechs Thematischen diskutiert. Es ging um die Themen „Städtebau/Wohnen“, „Wirtschaft/Einzelhandel/Gastronomie“, „Verkehr/Mobilität“, „Landschaft/Wald/Freiraum/Klimavorsorge“, „Freizeit/Kultur/Tourismus“ sowie „Bildung/Gesundheit/Soziales“.

Diese Ideen, Anregungen und Kritikpunkte bildeten dabei den Schwerpunkt:

- Umgang mit dem Wohnungsbau bei einer veränderten Nachfrage (z.B. vermehrter Bedarf an Wohnraum für Singles und Paare)
 - Verknüpfung von Bildungs- und Freizeitangeboten, wie der Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus sowie die Bücherei mit der Telemann-Schule
 - Verkehrsberuhigung im Ortszentrum und Verbesserung der Aufenthaltsqualität entlang der Regensburger Straße
 - Möglichkeiten zur Etablierung eines gastronomischen Angebotes im Stadtzentrum
- Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wurden die Stärken und Schwächen sowie künftige Handlungserfordernisse herausgearbeitet. Dabei wurde deutlich, dass es bei vielen Punkten enge Abhängigkeiten gibt, z. B. zwischen Verkehrsbelastung und Aufenthaltsqualität, die bei der Entwicklung einer Zukunftsstrategie für Teublitz zu berücksichtigen sind.



An sechs Thementischen wurden mit Experten Schwerpunktthemen diskutiert und Entwicklungspotentiale definiert. (Foto: Thomas Stegerer)

Stadtspaziergang zur Ideenfindung direkt vor Ort

Einen Tag später, am 27. September 2025 begrüßte der Erste Bürgermeister Thomas Beer die rund 30 anwesenden Personen zu einem Stadtspaziergang. Entlang von sieben Stationen konnten durch die anschaulichen Eindrücke vor Ort konkrete Ideen für mögliche Lösungsansätze besprochen werden. Ein Schwerpunkt bildete die Verkehrssituation an der Regensburger Straße. Die hohe Belastung durch den Kfz- und Schwerlastverkehr sowie die geringe Anzahl an Querungsmöglichkeiten stellen für viele Bürgerinnen und Bürger eine Belastung dar. Gemeinsam wurden Ideen besprochen, wie sich die Aufenthaltsqualität dort verbessern ließe.

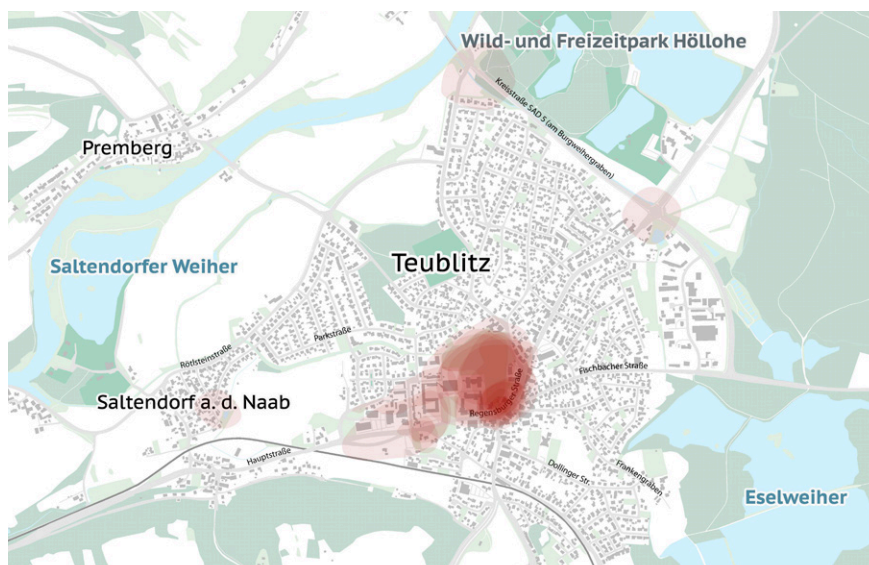
Auch die Frage „Wo is' für di mitten-drin?“ spielte eine wichtige Rolle: Mit der Verlagerung der Stadtbücherei (Neubau) rückt ein wichtiger Frequenzbringer Richtung Telemann-Schule und Fachmarktzentrum. Neue Synergien könnten entstehen (ggf. auch durch einen zukünftig möglichen Bahnanschluss beim Friedhof). Gleichzeitig müssen die Fragen beantwortet werden: Wie kann die Verbindung zwischen der „neuen“ und der historisch gewachsenen Mitte gestaltet werden? Und welche Alleinstellungsmerkmale können jeweils herausgearbeitet werden?



Verkehrsexperte Fritjof Mothes (mittig mit Mikrophon) erläuterte Änderungspotentiale bei den Ampelanlagen im Kernstadtbereich. (Foto: Thomas Stegerer)

Weitere Stationen thematisierten bestehende Leerstände sowie den wachsenden Bedarf an seniorengerechtem Wohnraum. Im Stadtpark überraschten drei Tanzgruppen von „Alena's Dance Studio“ mit cooler Musik und tollen eigenen Tanzchoreographien und zeigten, was auf der gerade im Bau befindlichen Bühne in der Schlossruine geboten werden kann. Der Stadtspaziergang endete mit Kaffee (von der „kaFEEbar Amberg“) und einer kleinen Brotzeit bei entspannter Atmosphäre und lockeren Gesprächen.

Ein temporär errichteter Freisitzbereich am Rathaus veranschaulichte gut, wie ein Café im Zentrum das Stadtleben in Teublitz bereichern könnte. Das ISEK „Teublitz 2040“ wird bis Mitte 2026 fertig gestellt. Es formuliert die Leitlinien und Strategien für die Entwicklung der Stadt Teublitz in den kommenden 10 bis 15 Jahren, sodass es auch in den nächsten Monaten weitere Gelegenheiten zur Mitwirkung geben wird.



Kartenansicht mit „Heatmap“ nach der Befragung, wo sich in Teublitz „die Mitte“ befindet.

ÜBERSICHTEN IM DETAIL

Sie möchten die Übersichten zu „Stärken und Schwächen von Teublitz“ im Detail? Diese finden Sie online unter www.teublitz.de/isek oder indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen:



BAUUNTERNEHMUNG **M. BLÖTH** GMBH

Im Gewerbepark 6 . 93158 Teublitz

09471 - 9 09 91

www.bloeth.de

info@bloeth.de

Der starke Partner
vom Fach



UM IHRE BÄCKEREI ZU SEIN
 **GEBEN WIR ALLES!**

H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung
und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Abschleppdienst und Pannenhilfe

■ Hol-/Bringservice

■ Kfz-Unfall-

instandsetzung

■ Kfz-Reparaturen

■ Reifendienst

■ An- u. Verkauf von Unfallfahrzeugen

■ Mietwagen

■ 24 Std. Pannen- u. Bergedienst

Auto-Service

Baumann

Im Gewerbepark 7

93158 Teublitz

Tel. (0 94 71) 9 92 60

Fax (0 94 71) 99 26 12

Im Auftrag des

ADAC

 **0180/2 22 22 22**

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

INFOS: 09471-301234

MEDIENVERLAG KREML



Bürgermeister Thomas Beer (stehend, mittig) gab anhand eines lebendigen und bildreichen Vortrags Einblicke in die Stadt Teublitz. (Foto: Thomas Stegerer)

NEUBÜRGEREMPfang

Teublitz heißt neue Mitbürgerinnen und Mitbürger willkommen

Mit einem herzlichen „Willkommen in Ihrer neuen Heimat“ hat die Stadt Teublitz Mitte Oktober 2025 zum zweiten Neubürgerempfang des Jahres eingeladen. Rund 30 Neubürgerinnen und Neubürger folgten der Einladung, um mehr über ihre neue Heimatstadt zu erfahren und die Stadtvertretung persönlich kennenzulernen.

Wie schon bei den bisherigen Empfängen begann der Nachmittag mit einer Führung durch das Industriedenkmal „D'Schleif“ in Münchshofen. Ortsheimatpfleger Matthias Haberl führte die Gruppe über das Gelände des ehemaligen Glasschleif- und Polierwerks an der Naab und gab spannende Einblicke in die Geschichte des traditionsreichen Industriedenkmal aus dem 19. Jahrhundert.

Im Anschluss ging es weiter ins Mehrgenerationenhaus im Ortsteil Saltendorf, wo der Erste Bürgermeister Thomas Beer die neuen Bürgerinnen und Bürger offiziell begrüßte. Gemeinsam mit Zweitem Bürgermeister Robert Wutz, sowie den Stadträten Andreas Bitterbier (Fraktionssprecher SPD/Grüne), Sven Sander (CSU) und Johann Schmid (FW) hieß er die Anwesenden herzlich willkommen.

In seiner lebendigen und bilderreichen Präsentation „Wir stellen uns vor“ gab Bürgermeister Beer einen umfassenden Überblick über das Leben in Teublitz. Beer stellte zudem die städtischen Einrichtungen vor – vom Rathaus mit seinen drei Fachbereichen über Schulen und Kinderhäuser bis hin zu Freizeit- und Naherholungsangeboten wie den Badestellen, dem Wild- und

Freizeitpark „Höllohe“ oder dem Stadtpark. Besonders betonte er das aktive Vereinsleben und die zahlreichen Veranstaltungen, die das Jahr über stattfinden – darunter das Volksfest, das Mittelalterfest „Horto Historico“, das STADTRADELN und der Weihnachtsmarkt. „Teublitz bietet alles, was man zum ‚Leben dahoam‘ braucht – von Kinderbetreuung über Bildung bis zu Freizeit und Kultur“, sagte Beer. „Wir freuen uns, dass Sie sich für Teublitz als Wohnort entschieden haben.“

Nach dem offiziellen Teil lud die Stadt zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Buffet ein. In entspannter Atmosphäre nutzten viele die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt persönlich kennenzulernen.

WEIHNACHTSMARKT

Zauberhafte Adventsstimmung im Teublitzer Stadtpark

Der Duft von Knacker-Semmeln, Glühwein und gebrannten Mandeln zieht wieder durch den Teublitzer Stadtpark, denn es ist Weihnachtsmarktzeit! Vom Freitag, den 5. Dezember, bis Sonntag, den 7. Dezember 2025 verwandelt sich der Stadtpark erneut in ein stimmungsvoll beleuchtetes Weihnachtsdorf mit liebevoll geschmückten Buden und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Neben den traditionellen Schmankerln gibt es auch heuer wieder viele kulinarische Überraschungen zu entdecken. Kunsthandwerk, Selbstgemachtes und kleine Geschenkideen laden zum Stöbern und Staunen ein. Zahlreiche Vereine und Gewerbetreibende aus Teublitz und dem Städtedreieck sorgen für eine vielfältige Auswahl und festliche Atmosphäre. Auch die detailreich gestaltete Krippe in der Schlossruine darf natürlich nicht fehlen.

Ein besonderes Highlight erwartet die kleinen Gäste am Sonntag. Der Nikolaus schaut wieder vorbei und bringt mit seinen Geschenken Kinderaugen zum Leuchten. Das Musik- und Rahmenprogramm bietet an allen drei Tagen beste Unterhaltung für Jung und Alt. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag um 18 Uhr durch den Ersten Bürgermeister Thomas Beer. Im Anschluss sorgen verschiedene Chöre, Musik- und Tanzgruppen und weitere Künstler für festliche Stimmung auf der Bühne im Stadtpark.

Öffnungszeiten des Teublitzer Weihnachtsmarktes:

Freitag, 5. Dezember 2025 von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Samstag, 6. Dezember 2025 von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 2025 von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Das detaillierte Programm finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe.



GEWINNSPIEL

Mitmachen und Gutscheine gewinnen!

Sie sind bereits voll festlicher Vorfreude auf den Weihnachtsmarkt im Teublitzer Stadtpark? Dann haben Sie jetzt die ultimative Gewinnchance! Wir verlosen insgesamt 10 Gutscheine, die am Weihnachtsmarkt eingelöst werden können. Aus allen Teilnehmenden mit dem richtig eingesandten Kennwort „ADVENT“ wird jeweils ein Gutschein im Wert von 5,00 Euro verlost. Senden Sie das Kennwort „ADVENT“ per E-Mail an presse@teublitz.de oder per Post an die Stadt Teublitz, Redaktion Mitteilungsblatt, Platz der Freiheit 7, 93158 Teublitz.
Einsendeschluss: 3. Dezember 2025!



VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine vom 29. November 2025 bis 31. Januar 2026

- **29.11., 14:00-17:00 Uhr**
Reparatur-Café
Mehrgenerationenhaus
- **01.12., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag:
„Gefäßverkalkungen“
Mehrgenerationenhaus
- **14.10., 9:00 Uhr**
Seniorenprogramm:
Tagesfahrt „Lebkuchenduft & Winterzauber“
Nürnberg
- **02.12., 16:00 Uhr**
Vorlesenachmittag
Stadtbücherei Teublitz
- **05.12. - 07.12.**
Weihnachtsmarkt
Stadtpark Teublitz
- **07.12., 14:00-17:00 Uhr**
VdK Ortsverband Teublitz
Weihnachtsfeier
Mehrgenerationenhaus
- **08.12., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag:
„Schlaf und Gehirn im Einklang“
Mehrgenerationenhaus
Maxhütte-Haidhof
- **13.12., 16:00 Uhr**
Sportclub Katzdorf
Christkindlmarkt
Sportgelände SC Katzdorf
- **16.12., 14:30 Uhr**
Seniorenprogramm:
Trad. Weihnachtsfeier
Mehrgenerationenhaus
- **17.12., 15:00-16:45 Uhr**
Weihnachtskino
Stadtbücherei Teublitz
- **20.12., 18:00 Uhr**
Vereinsgemeinschaft
Katzdorf
Christbaumversteigerung
Gasthaus Bauer
- **03.01., 19:00 Uhr**
Meister Propper und die
Saubermänner:
Schlagerball
Dreifachsporthalle
- **10.01.**
BV Morgenrot Münchshofen
Burschenball
Landgasthof Hintermeier
- **12.01., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag:
„Endoskopie verständlich erklärt“
Bürgertreff Burglengenfeld
- **17.01., 19:30 Uhr**
Blaskapelle Teublitz
Jahreskonzert
Dreifachsporthalle Teublitz
- **19.01., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag:
„Schlaganfall“
Mehrgenerationenhaus
- **26.01., 19:00 Uhr**
Klinik im Dialog - Vortrag:
„Der Leistenbruch“
Mehrgenerationenhaus
- **31.01., 14:00-17:00 Uhr**
Reparatur-Café
Mehrgenerationenhaus

Änderungen vorbehalten!

FEST- & FEIERTAGE

06.12. - Nikolaustag
21.12. - Winteranfang
24.12. - Heiligabend
25.12. - 1. Weihnachtstag
26.12. - 2. Weihnachtstag
31.12. - Silvester
01.01. - Neujahrstag
06.01. - Hl. Drei Könige



Noch mehr Termine finden Sie online unter www.teublitz.de

Ihre Veranstaltung steht nicht im Kalender?

Melden Sie Ihren Termin rechtzeitig per E-Mail an:
veranstaltungen@teublitz.de

Oder Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und reichen Ihr Event gleich selbst ein:



Sie möchten sich für das Kinder- und Jugendprogramm oder zu Veranstaltungen des Seniorenbeirats anmelden?

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder registrieren Sie sich gleich online unter:
www.unser-ferienprogramm.de/teublitz



2. Vorstand Michael Meier und 1. Vorstand Rudolf Liebl vom Schützenverein „Eichenlaub“ Saltendorf mit dem Team vom Reparatur-Café um Manuel Tomaschek und Martin Meier (v.l.n.r.). (Foto: Corinna Meier)

ERFOLGSSTORY

Reparatur-Café hilft den Eichenlaub-Schützen

Erfolgserlebnis im Reparatur-Café: Ein nicht alltäglicher Gegenstand, ein Lichtgewehr samt Zieleinrichtung, konnte erfolgreich wiederhergestellt werden. Das Gerät war funktionslos und eine echte Herausforderung für die Helfer. Die Reparatur führte zu großer Freude beim Schützenverein „Eichenlaub“ aus Saltendorf. Damit ging der Blick noch fröhlicher in Richtung des vergangenen Bundesliga-Heimkampfs Anfang November 2025 in der Dreifachsporthalle.

Von den ehrenamtlichen Tüftlern im Reparatur-Café wurden zum Teil LEDs getauscht, Kondensatoren überprüft und die Software neu konfiguriert, bevor das Gewehr wieder in Betrieb genommen werden konnte. Für den Verein ist das von großer Bedeutung, da das Lichtgewehr neben dem

Bogen einen wichtigen Pfeiler der Jugendarbeit darstellt. Beide Disziplinen können theoretisch ohne Altersbeschränkung ausgeübt werden und ermöglichen so auch Kindern und Jugendlichen einen sicheren Einstieg in den Schießsport. Angesichts der hohen Anschaffungs-

kosten war die Freude über die erfolgreiche Reparatur groß. Beide Parteien betonten die tolle Zusammenarbeit und wie wichtig die gegenseitige Unterstützung im Ehrenamt sei. Als Dank erhielten die Tüftler eine Einladung zum Training sowie Freikarten für den Bundesliga-Heimkampf.

Das nächste Reparatur-Café öffnet am 29. November 2025 von 14-17 Uhr seine Türen. Bürgerinnen und Bürger können defekte Alltagsgegenstände zur Reparatur vorbeibringen – die letzte Annahme ist um 16 Uhr.



ADVENTSPROGRAMM

Dezember im Jugendtreff!

Im Dezember lädt Jugendpflegerin Steffi alle Kinder und Jugendlichen zu stimmungsvollen Aktionen in der Vorweihnachtszeit ein. Neben den offenen Treffzeiten mit Billard, Dart, Tischtennis, Kicker, Gesellschaftsspielen und dem beliebten Zocker-raum mit PlayStation 5 wird es im wieder kreativ und gemütlich.

Am Donnerstag, 4. Dezember, ist der Jugendtreff von 15 bis 18 Uhr geöffnet – dabei werden gemeinsam Weihnachtskarten gebastelt. Am Freitag, 5. Dezember, bleibt der Treff wegen der Eröffnung des Weihnachtsmarkts geschlossen. Eine Woche später, am Donnerstag, 11. Dezember, geht es von 15 bis 18

Uhr weiter mit Plätzchen- und Kuchenbacken für die Weihnachtsfeier. Diese findet am Freitag, 12. Dezember, von 16 bis 18 Uhr statt und bietet neben leckeren Snacks auch Infos zum Ferienprogramm Teublitz. Zum Jahresabschluss wünschen Steffi Franek und das Team allen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Der Jugendtreff macht anschließend Weihnachtspause und bleibt vom 18. Dezember 2025 bis einschließlich 2. Januar 2026 geschlossen. Der Kinder- und Jugendtreff befindet sich im Obergeschoss des Mehr- generationenhauses, Röttsteinstraße 35 in Teublitz. Für einige Aktionen ist eine



Der Kinder- und Jugendtreff lockt in der Vorweihnachtszeit 2025 wieder mit verschiedenen Freizeitangeboten. (Foto: Stefanie Franek)

Anmeldung erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Anmeldungen sind unter www.unser-ferienprogramm.de/teublitz oder telefonisch unter 09471/9922-33 möglich.



Das Jahreskonzert der Blaskapelle Teublitz gibt im Januar immer den Startschuss für das kulturelle Angebot und Leben in Teublitz. (Foto: Werner Artmann)

KULTUR

Blaskapelle Teublitz lädt zum Jahreskonzert 2026!

Am Samstag, 17. Januar 2026, lädt die Blaskapelle Teublitz e.V. zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in die Dreifachsporthalle Teublitz ein.

Nach einer ereignisreichen Musik-Saison bereiten die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von

Dirigentin Lena Schmalzl wieder ein abwechslungsreiches Programm vor. Für jeden Musikgeschmack wird etwas geboten sein – von klassisch bis modern, über Musical- und Filmmelodien bis hin zur bayerisch-böhmischen Blasmusik. Gemeinsam mit der Ausbildungs-

gruppe unter der Leitung von Carina Geck und Johanna Liebl greift die Kapelle diesmal in die Notenschatzkiste der ehemaligen Blaskapelle Neukirchen-Balbini und bringt bekannte und besondere Stücke auf die Bühne. Auf dem Programm stehen unter anderem Melodien aus dem Musical „Mary Poppins“ das „Bergwerk“ von Reinhard Fendrich, die feierliche „Jupiter Hymn“ von Gustav Holst sowie Märsche und Polkas wie „Hoch Heidecksburg“ und „In der Weinschenke“.

Als besonderes Highlight wird auch Sängerin Daniela Spies, bekannt als „Mausi“ aus der BR-Volksmusiksendung „Brettlspitzen“, wieder mit dabei sein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Blaskapelle Teublitz einen stimmungsvollen Konzertabend in der Dreifachsporthalle (Im Schlossgarten 9, 93158 Teublitz) zu erleben. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei – für das leibliche Wohl ist mit Snacks und Getränken vor, während und nach dem Konzert bestens gesorgt.

Alle Heilmittel unter einem Dach!

Massage - Krankengymnastik - Bäder
Training - Therapie - Fitness
Ergotherapie - Logopädie
Medical Wellness

Burglengenfeld	Goethestr. 8	Tel. 09471 - 63 13
Maxhütte-Haidhof	Friedenstr. 27	Tel. 09471 - 30 12 46
Teublitz	Platz der Freiheit 11	Tel. 09471 - 60 07 00
Schmidmühlen	Rathausstr. 9	Tel. 09474 - 82 77



Mehr Informationen unter
www.therapiezentrum-braun.de

THERAPIEZENTRUM
JÖRRAUN

ACHTUNG AUFGEPASST!

**Gemeinsam anpacken
im Seniorenbeirat –
wir suchen Sie!**

Sie haben Freude daran, etwas zu bewegen und möchten sich für die Belange unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Teublitz einsetzen? Dann sind Sie genau richtig!

Unser Seniorenbeirat ist bereits mit engagierten Mitgliedern besetzt, die sich mit Herz und Tatkraft für ein aktives und lebenswertes Teublitz einsetzen. Doch im stetigen Wandel gibt es auch immer wieder personelle Veränderungen. Aus diesem Grund suchen wir Unterstützung für unser bestehendes Team. Wenn Sie Lust haben sich einzubringen und gemeinsam mit uns das Miteinander der Generationen zu stärken, freuen wir uns sehr über Ihre Mithilfe!

**Sie möchten mehr erfahren
oder gleich mitmachen?**

Informationen zum Seniorenbeirat, seinen Aufgaben und der aktuellen Arbeit erhalten Sie bei der Beauftragten für Seniorenarbeit Julia Lösche, telefonisch unter 09471 9922-40 oder beim Vorsitzenden des Seniorenbeirats Herrn Robert Wutz unter 09471 90466.

**Machen Sie mit – für ein aktives
und lebendiges Teublitz!**

FLIESEN HAIDER

*... find ich
einfach gut!*

Haben Sie Lust auf schöne Fliesen?



**WIR HABEN NOCH
MEHR ZU BIETEN:**
 Fliesen und
 Natursteinarbeiten,
 Komplettisanierungen
 für Bad, Balkon und
 Terrasse,
 Elektroheizung,
 Reparaturarbeiten

**BEI UNS BEKOMMEN
SIE DAS, WAS SIE
VERDIENEN:**

**100 %
Qualität**

**AUSSTELLUNG
NEU UMGESTALTET**

Fliesen Haider GmbH • Im Gewerbepark 8 • 93158 Teublitz
 Tel. 09471/93 87 • Fax 09471/98 01 6 • www.fliesenhaider.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8-12 Uhr und 13-17.30 Uhr, Samstag: 8.30-12 Uhr

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

INFOS: 09471-301234 | INFO@MEDIENVERLAG-KREMPL.DE

GENERATION 65-PLUS

Weihnachtsfeier im Bürgersaal

Die alljährliche Weihnachtsfeier für die Generation 65-Plus findet am Dienstag, den 16. Dezember 2025 ab 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Der Seniorenbeirat der Stadt Teublitz lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu ein. Zusammen wird der Jahresausklang in gemütlicher Runde bei weihnachtlichem Flair gefeiert.

Bei musikalischer Umrahmung von „HoamaTakt“ erwartet die Gäste ein schöner Nachmittag mit weihnachtlicher Stimmung. All das wird wieder organisiert durch das ehrenamtliche Team des Seniorenbeirats unter der Leitung von Zweitem Bürgermeister Robert Wutz. Nach dem großen Interesse der letzten Jahre, bei denen mehr als 100 Gäste zu den Adventsfeiern gekommen sind, freut sich der Seniorenbeirat erneut



Auch dieses Jahr wird zur traditionellen Weihnachtsfeier der Generation 65-Plus der Bürgersaal im Mehrgenerationenhaus gut besucht sein. (Foto: Werner Artmann)

viele Seniorinnen und Senioren aus allen Stadtteilen begrüßen zu dürfen. Die Feier bietet wieder einmal eine wunderbare Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Schnell sein lohnt sich – die Plätze sind begrenzt!

Anmeldungen sind telefonisch unter 09471-992240 oder online unter www.unser-ferienprogramm.de/teublitz möglich.

SENIORENBEIRAT

Faires Frühstück– Genuss mit gutem Gewissen

Ein voller Erfolg war das „Faire Frühstück“, zu dem der Seniorenbeirat der Stadt Teublitz Mitte Oktober 2025 ins Mehrgenerationenhaus in Saltendorf eingeladen hatte. Rund 50 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und genossen gemeinsam ein reichhaltiges Frühstück mit fair gehandelten und regionalen Produkten vom Weltladen Teublitz.

Begrüßt wurden die Gäste von Seniorenbeauftragter Julia Lösche und Städtedreieck-Geschäftsführer Sebastian Hauser, die sich besonders beim Team des Eine-Welt-Ladens Teublitz für die engagierte Zusammenarbeit bei der Steuerungsgruppe Fair

Trade bedanken. Im liebevoll dekorierten Bürgersaal des Mehrgenerationenhauses wurden unter anderem frischer Kaffee, Brot und Semmeln, Aufstriche, Haferflocken, Marmeladen und Eier angeboten – alles Produkte aus fairem Handel oder aus der Fair-Trade-Region Städtedreieck. Die Gäste ließen sich die Leckereien in geselliger Runde schmecken und nutzten die Gelegenheit zum Austausch. Zu Beginn gab es auch einen kurzen Film über die Grundsätze des Fairen Handel zu sehen. Dadurch wurde klar: Fairer Handel basiert auf Dialog, Transparenz und Respekt und hat das Ziel, mehr Gerechtigkeit im Welthandel zu schaffen. So werden benachteiligte

Produzentinnen und Produzenten, insbesondere in Ländern des globalen Südens, durch bessere Handelsbedingungen und gesicherte soziale Rechte unterstützt.



Am Buffet, das eine große Auswahl geboten hatte, herrschte großer Andrang (Foto: Thomas Stegerer)



**FLIESEN
SPITZNER**

www.fliesen-spitzner.de

Im Gewerbepark 5
93158 Teublitz
info@fliesen-spitzner.de
Telefon 09471-98285



Von der Planung...
...bis zum 1. Vollbad



**Edi's Service-
Dienstleistungen**

... rund um Haus und Hof
Hausmeisterservice
Gartenpflege
Entrümpelungen
Möbelmontage uvm.

Mo. - Fr. von 9.00 - 16.00 Uhr
 Mobil: 01578-8482834
 Tel. 09471-6014836
www.regionaler-dienstleister.de

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

**CONTAINER-
DIENST**

DUSCHINGER

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

HIER
KÖNNTE IHRE
WERBUNG
STEHEN

INFOS:
09471-301234
MEDIENVERLAG KREML

Besuchen Sie auch unsere anderen Kanäle:
BLEIBEN SIE IMMER AKTUELL INFORMIERT!

 www.teublitz.de
 facebook.com/teublitz
 instagram.com/teublitz.de
instagram.com/jugendtreff_teublitz
 WhatsApp-Kanal: teublitz.de
 de.linkedin.com/company/stadt-teublitz



#UNSERteublitz

PRAXISERÖFFNUNG

Wackersdorfer Hausärzte starten Betrieb am Standort Teublitz

Pünktlich zum 1. Oktober 2025 hat die neue Niederlassung der Wackersdorfer Hausärzte offiziell ihren Betrieb aufgenommen. In den umfassend modernisierten Räumen der früheren Praxis von Dr. Karl-Heinrich Kruse werden die Patientinnen und Patienten ab sofort wieder wohnortnah betreut.

Zum Start war Bürgermeister Thomas Beer vor Ort und gratulierte im Namen der Stadt Teublitz zur Eröffnung. Er überreichte ein kleines Präsent an Mediziner Stefan Roi und wünschte dem gesamten Praxisteam viel Erfolg. Auch Vorgänger Dr. Karl-Heinrich Kruse ließ es sich nicht nehmen bei der Eröffnung vorbeizuschauen. Beide zeigten sich erleichtert und erfreut, dass die Übernahme gelungen ist.



Bürgermeister Thomas Beer (re.) und Vorgänger Dr. Karl-Heinrich Kruse (mi.) freuen sich zusammen mit Stefan Roi (li.) über die Eröffnung der neuen Hausarztpraxis in Teublitz. (Foto: Julia Lösche)

Ein erfahrenes Team für Teublitz

Die ärztliche Versorgung in der Niederlassung übernehmen künftig:

- Montag: Stefan Roi
- Dienstag & Donnerstag: Jakob Neumeier
- Mittwoch & Donnerstag: Dr. med. Sebastian Zahnweh

Unterstützt wird das Team ab November von Frau Sarah Bruchmüller, Assistenzärztin im letzten Weiterbildungsjahr. Damit wird auch die Weiterbildungsermächtigung von Dr. Kruse fortgeführt – ein wichtiger Beitrag zur Nachwuchssicherung in der Region.

Moderne Ausstattung und langfristige Perspektive

Von Juli bis September 2025 wurden die Praxisräume umfassend erneuert: neuer Boden, neue Decken, moderne EDV-Infrastruktur und Mobiliar sorgen für eine zeitgemäße und attraktive Ausstattung. Mit der Investition setzen die Wackersdorfer Hausärzte ein deutliches Zeichen, dass sie langfristig für die Menschen in Teublitz da sein wollen.

Öffnungszeiten der Praxis in Teublitz

- Montag - Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
- Donnerstag zusätzlich: 14:00–17:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind möglich unter 09471 / 90177 oder per Mail an praxis@wackersdorfer-hausaerzte.de. Die Wackersdorfer Hausärzte freuen sich auf viele neue und bekannte Gesichter. Aufnahmebeschränkungen gibt es nicht – alle Patientinnen und Patienten sind herzlich willkommen.

ANZEIGE

ETL | Max Delmes
 Steuerberatung in Teublitz
 Max Delmes GmbH
 Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
 Tel.: (09471) 99 25-0
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

MODERNISIERUNG

Neue Tore für das Feuerwehrhaus Teublitz

Nach über 25 Jahren im Einsatz erhielt das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Teublitz im Oktober 2025 neue Fahrzeughallentore. Bürgermeister Thomas Beer machte sich vor Ort persönlich ein Bild von den abgeschlossenen Arbeiten und zeigte sich überzeugt von der gelungenen Modernisierung. Große Freude herrscht auch bei den Ehrenamtlichen und Kommandanten Johannes Schindler.



Die an der Maßnahme beteiligten Vertreter aus Stadtverwaltung, Feuerwehr und ausführender Firma nahmen zusammen mit Bürgermeister Thomas Beer (rechts) die neuen Tore am Teublitzter Feuerwehrhaus in Augenschein. (Foto: Julia Lösche)

Das Feuerwehrhaus der FF Teublitz wurde 1999 erbaut. Die alten Falttore entsprachen nach intensiver Nutzung nicht mehr dem aktuellen technischen Stand. Zunehmende Mängel machten eine Erneuerung erforderlich. Bereits 2023 begann die Stadt mit der Planung und Ausschreibung, der Stadtrat stellte im Frühjahr 2025 die notwendigen Mittel bereit. Den Auftrag erhielt die Firma K-Tortech aus Schwarzenfeld.

Notwendige Erneuerung nach über zwei Jahrzehnten

Die neuen Sektionaltore entsprechen dem aktuellen Feuerwehrstandard. Sie verfügen über eine Schnellöffnung und Sicherheitsentriegelung, um im Einsatzfall die Ausrückzeiten zu verkürzen.

Drei integrierte Schluftpüren wurden an strategisch günstigen Punkten eingebaut, um den Zugang zur Fahrzeughalle zu erleichtern. Auch bei Sicherheit und Energieeffizienz wurde auf moderne Lösungen gesetzt: Außen- und Innenampeln regeln die Ein- und Ausfahrt, Fensterreihen sorgen für Tageslicht, und die gute Dämmung reduziert Wärmeverluste.

Moderne Technik für mehr Effizienz und Sicherheit

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 58.000 Euro. Neben der Firma

K-Tortech war die Elektrofirma Fischer aus Schwandorf beteiligt, die bauseitigen Arbeiten übernahm der städtische Bauhof. Bürgermeister Thomas Beer, Bauamtsleiterin Sabine Eichinger, Kommandant Johannes Schindler und weitere Beteiligte begutachteten gemeinsam den erfolgreichen Abschluss der Maßnahme. Mit den neuen Toren ist das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Teublitz nun wieder auf dem neuesten Stand – für einen sicheren, schnellen und effizienten Einsatzbetrieb der Feuerwehrkräfte.

ANZEIGE



Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobilien-koller.de



IMMOBILIEN KOLLER.
seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner





Zwei neu gepflanzte Bäume flankieren den zentralen Platz vor dem Holzkreuz. (Foto: Thomas Stegerer)

KOMMUNALE BESTATTUNGEN

Neuerungen am Katzdorfer Friedhof

Der Katzdorfer Friedhof hat in den vergangenen Monaten einige Neuerungen erfahren. Das Gemeinsame Kommunalunternehmen für Bestattungen der Städte Teublitz und Burglengenfeld (gKU) setzte dabei mehrere Maßnahmen um, die den Friedhof als Ort der Ruhe und Begegnung stärken sollen. Alles mit Unterstützung vom Bauhof-Team der Stadt Teublitz.

Bei der nördlichen Wasserentnahmestelle wurde eine neue Bank aufgestellt und ein Baum gepflanzt – ein Platz, der zum Innehalten und Verweilen einlädt. Zwei weitere Bäume flankieren nun den zentralen Weg vom Leichenhaus zum Holzkreuz und sorgen künftig für wohltuenden Schatten bei Andachten und Gottesdiensten. Auch der Container-Stellplatz wurde neu gestaltet: Eine Einhausung aus modernen WPC-Sichtschutzelementen mit Tor wertet den Bereich optisch deutlich auf.

Neue Bäume, Ruhebank und optische Aufwertung

Noch in Planung ist die Trockenlegung und Sanierung der Friedhofsmauer zur Max-Planck-Straße. Nach derzeitiger Abstimmung soll sie alsbald, spätestens jedoch 2026, umgesetzt

werden. Putzschäden werden ausgebessert und die Abdeckung der Mauer im Zuge der Arbeiten erneuert. Mit den Neuerungen in Katzdorf führt das gKU das Konzept fort, die Friedhöfe in der Region als gepflegte, naturnahe Orte des Gedenkens und der Begegnung zu gestalten. „Friedhöfe sind nicht nur Orte des Abschieds, son-

dern auch Orte des Trostes und der stillen Gemeinschaft“, betont gKU-Vorstand Johannes Ortner. Auch Bürgermeister Thomas Beer zeigte sich zufrieden: „Mit den Maßnahmen schaffen wir würdige und einladende Orte, die unseren Friedhöfen ein zeitgemäßes Gesicht geben.“

Ihr Partner in schweren Stunden

rund um die Uhr erreichbar

Tel.

(09471)

80 74 93



KOMMUNALE
BESTATTUNGEN_{gKU}

Burglengenfeld - Teublitz

Ein Auszug aus unserem
Dienstleistungsangebot:

- Vorbereitung von Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen in den Friedhof samt aller nötigen Papiere
- Lieferung von Urnen und Särgen
- Terminabstimmung mit der Kirche
- Erledigung der anfallenden Formalitäten beim Standesamt
- Trauer- und Grabdekoration
- Druck von Sterbebildern
- Beratung bei der Auswahl eines Grabes und eines Grabmals
- Abschluss von Vorsorgeverträgen

www.kommunale-bestattungen.de



Bei einem sogenannten Audit im Mai 2025 wurden die Voraussetzungen für die jetzige Verleihung des Berufswahl-Siegels an die Telemann-Mittelschule Teublitz gebildet. (Foto: Thomas Stegerer)

AUSZEICHNUNG

Schule erhält Berufswahl-Siegel 2025

Die Teublitzer Telemann-Mittelschule wurde mit dem Berufswahl-Siegel 2025 ausgezeichnet. Damit würdigen das bbw, das Kultusministerium und die vbw ihr herausragendes Engagement in der Berufsorientierung.

Rektorin Sabine Kunz betonte: „Kein Schüler soll ohne Abschluss gehen – jeder findet seinen Weg in die Zukunft.“

Herzstück des Konzepts ist das digitale BO-Padlet mit Praktikumsangeboten und Betriebskontakten. Rund 50 regionale Unternehmen kooperieren mit der Schule.

Als gebundene Ganztagsschule bietet die Telemann-Schule vielfältige Arbeitsgemeinschaften und fördert Kompetenzen in Ernährung, Bewegung, Digitalisierung und

Persönlichkeitsentwicklung. Auch die Deutschklassen verbinden Sprachförderung mit Berufsorientierung. Bürgermeister Thomas Beer lobte die Schule als „Vorbild im Städtedreieck“. Mit dem Berufswahl-Siegel erhält sie eine wertvolle Bestätigung für ihre praxisnahe und nachhaltige Berufsbildung.

ANZEIGE

Wir machen Natur.

Baumpflege
Sachverständigenbüro
Naturgärten
Bodenbelüftung

Tel. 09473 - 951 8009
info@ForstBaumGarten-Wenzl.de
www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

EINBLICKE

Schulklassen der Telemann-Grundschule besuchten das Teublitz Rathaus



Die Klasse 4C machte es sich kurzzeitig im Bürgermeisterzimmer von Thomas Beer (links) gemütlich. (Foto: Thomas Stegerer)

Mitte Oktober 2025 haben die vierten Klassen der Telemann-Grundschule Teublitz wieder die Stadtverwaltung im Rathaus besucht. Bürgermeister Thomas Beer und zahlreiche Mitarbeitende nahmen sich Zeit, um den Kindern die Aufgaben und Abläufe in der Stadtverwaltung näherzubringen. Am Ende gab es für die Kinder auch eine kleine Überraschung.

Unter der Begleitung von Jugendpflegerin Steffi Franek machten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften auf Entdeckungstour durch das gesamte Verwaltungsgebäude. Steffi führte die Kids durchs Rathaus und erklärte ihnen, was in den verschiedenen Abteilungen gearbeitet wird. Dabei gab es natürlich auch die eine oder andere Frage an die Mitarbeitenden.

Von Etage zu Etage lernten die Kinder verschiedene Fachbereiche kennen: Zentrale Dienste mit Bürgerbüro und Kultur, Finanzen und Stadtkasse sowie Planen und Bauen. Die letzte Station war das Bürgermeisterzimmer, wo es traditionell besonders viele Fragen an Bürgermeister Thomas Beer gab – und auch das Probesitzen auf dem Bürgermeisterstuhl durfte selbstverständlich nicht fehlen. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine kleine „Brotzeittüte“ mit auf den Weg – gefüllt mit Breze, Saft und einem Büchlein als Erinnerung an den spannenden Vormittag. Zu Besuch waren die Klasse 4A mit Lehrkraft Hanna Neubert, Klasse 4B mit Lehrkraft Marika Reichert sowie Klasse 4C mit Lehrkraft Anna Kaiser.



Kassenleiterin Irene Steinbauer (mittig) gab den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4A Einblicke in die Abläufe der Stadtkasse. (Foto: Thomas Stegerer)



Besonders interessant für die Klasse 4B war der Besuch im Bürgerservice bei Petra Baldauf (2.v.re.). (Foto: Thomas Stegerer)



Zum Abschluss ein gemeinsames Gruppenbild am städtischen Bauhof in Teublitz. (Foto: Carmen Ehbauer)

RAMA-DAMA

Große Aufräumaktion im Städtedreieck!

Der Zweckverband Städtedreieck organisierte erstmalig die Rama-Dama-Aktion auf Städtedreiecksebene. Mit dieser Aktion setzten zahlreiche Teilnehmer ein starkes Zeichen für Verantwortung, Umweltschutz und gemeinschaftliches Engagement.

Der Zweckverband Städtedreieck lud am 19. und 20. September 2025 zusammen mit den Städten Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz, auf Initiative der Stadtkirche Burglengenfeld, herzlich ein, an der gemeinsamen RAMA-DAMA-Aufräumaktion teilzunehmen.

und sachgerecht in Containern zu entsorgen. Am 20. September setzten Vereine und Privatpersonen die Sammelaktion erfolgreich fort. Kostenlose Utensilien wurden vom Zweckverband in allen drei Städten bereitgestellt, um eine möglichst barrierefreie Teilnahme zu ermöglichen.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitarbeiter der Stadtverwaltungen der drei Städte sowie an die städtischen Bauhöfe, deren Unterstützung maßgeblich zum Erfolg beitrug. Die Veranstaltung setzte, wie die Jahre zuvor bereits auch, ein starkes Zeichen

für gesellschaftliche Verantwortung und das Bewusstsein für Umweltschutz. Das gemeinsame Sammeln von Müll sensibilisierte Teilnehmende aller Altersstufen für nachhaltiges Verhalten im Alltag. Abschluss der erfolgreichen Aktion bildeten Gruppenfotos in jeder der drei Städte sowie die Versorgung mit kostenlosen Getränken und Wurstsemmeln als Dankeschön für die Teilnahme.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten alle weiteren Unterstützer, die zum Gelingen dieser erstmalig gemeinsamen und erfolgreichen Aktion beigetragen haben.

Gemeinsam sozialen Zusammenhalt gezeigt

Am dritten September-Wochenende zeigte die Region „Städtedreieck“ eindrucksvoll sozialen Zusammenhalt: Zum ersten Mal beteiligten sich Schulen, Kindergärten, Vereine und Privatpersonen aus allen drei Städten an der gemeinsamen Aufräumaktion in der Natur. Insgesamt 450 Teilnehmende engagierten sich für einen sichtbaren Schritt in Richtung gesellschaftliche Verantwortung und Naturschutz.

Am 19. September wurden alle Schulen und Kindergärten im Städtedreieck aufgerufen, freiwillig Müllreste und Abfälle aus der Natur aufzusammeln

ANZEIGE



1234 Taxi und
Omnibusunternehmen GmbH



Taxifahrten aller Art
Krankentransporte
Rollstuhlfahrten
Flughafentransfer



Bei der feierlichen Spendenübergabe im Rathaus der Stadt Burglengenfeld: Vertreter der beteiligten Städte, der drei Banken, des Veranstalters sowie der Tafel und der Caritas freuen sich über die erneute Rekordsumme. (Foto: Ulrike Pelikan)

SPENDENÜBERGABE

Laufend Gutes tun: Rekordsumme unterstützt erneut Tafel im Städtedreieck

Die jährliche Spendenübergabe zeigte einmal mehr, was gemeinsames Engagement bewirken kann: Dank sportlicher Ausdauer und starken 736 Teilnehmern am 15. Städtedreieckslauf sowie der großzügigen Unterstützung der regionalen Banken wurde erneut eine Rekordsumme erzielt. Ganz zur Freude und zur Unterstützung der Tafel im Städtedreieck.

Bei der Spendenübergabe Anfang November 2025 im Burglengenfelder Rathaus wurde eine beeindruckende Summe von über 5.500 Euro an die Tafel im Städtedreieck übergeben. Damit wurde der bisherige Spendenrekord der vergangenen Jahre erneut übertroffen. Der Betrag stammt vom Ergebnis des Städtedreieckslaufs, der alljährlich zahlreiche Walking- und

Laufbegeisterte sowie Kinder und Jugendliche aus der Region anzieht. Dieses Jahr fand der Städtedreieckslauf am 16. August unter dem Motto „Gemeinsam ins Ziel“ statt. Für jeden Zieleinlauf spendeten die Sparkasse im Landkreis Schwandorf, die VR Bank Regensburg-Schwandorf und die VR Bank Mittlere Oberpfalz eG erneut 2,50 Euro pro Teilnehmenden. Zur Übergabe des symbolischen Spendenschecks versammelten sich Josef Gruber (2. Bürgermeister Burglengenfeld), Rudolf Seidl (Bürgermeister Maxhütte-Haidhof) und Thomas Beer (Bürgermeister Teublitz), sowie der Bankvorstand Sebastian Gehmacher (VR Bank Mittlere Oberpfalz eG) und Bereichsleiter Matthias Frummet (Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG) mit Gebietsdirektor

Tobias Eckl (Sparkasse im Landkreis Schwandorf) wie auch Christoph Imbach (Caritas Schwandorf) und Marlene Karl und Marianne Eißebe von der Tafel im Städtedreieck. Die Bürgermeister betonten in ihren Ansprachen den hohen gesellschaftlichen Wert des gemeinsamen Engagements und auch die Bankvertreter zeigten sich stolz über die erneute Beteiligung. Insgesamt wurden in den letzten 15 Jahren, seitdem der Städtedreieckslauf ins Leben gerufen wurde, bereits sagenhafte rund 42.000 Euro an die Tafel gespendet. Die Mitarbeiterinnen der Tafel im Städtedreieck nahmen den Scheck freudig entgegen und zeigten sich dankbar für die anhaltende Unterstützung, die sie durch die Veranstaltung jährlich erfahren.

Ihr Reparaturdienst
für defekte Rollos

☎ 09471 / 307380

SCHNEIDER
Rolladenbauermeister
93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

- Wechseln von Gurtbändern
- Umrüstung auf elektrische Antriebe
- Isolieren von Rollokästen
- Verkauf von Ersatzteilen

 Rolladen  Insektenschutz  Markisen



Steinmetzmeister
Thomas Feuerer
Pottenstetten 45
93133 Burglengenfeld
0152 04 10 40 86
steinmetz-feuerer@gmx.de

Grabmale, Urnensteine, Nachschriften,
Fensterbänke, Mauerabdeckungen
Küchenarbeitsplatten
Individuelle Maßanfertigungen

R. Duschinger

Inh. Josef Wilhelm

METALLBAU

Bauschlosserei · Sanitäre Anlagen · Spenglerei · Heizungsbau
Aluminiumtüren und -fenster · Edelstahlverarbeitung

Im Gewerbepark 5a - 93158 Teublitz
Tel.: 09471-90353

Nachhilfelehrer (m / f / w)
gesucht!

Sie sind
Abiturient, Student,
Lehrer, ...?

Sie können
Mathe u./o. Englisch
u./o. BWR ...
unterrichten?



IHR JOBKONTAKT

Piffikus
LernCenter

09471 - 73 63
Burglengenfeld
Regensburger Str. 8
info@piffikus-lerncenter.de

Ihre
Gesundheit
liegt uns
am Herzen.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Rosen  *Apotheke*

Apotheker Stefan Wiesent
Regensburger Str. 41
93158 Teublitz
Tel. 0 94 71 / 96 02
www.Rosen-Apotheke-Teublitz.de

HIER
KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN

INFOS:
09471-301234
MEDIENVERLAG KREML



Beim Kriegerdenkmal im Friedhof Teublitz erinnerte Bürgermeister Thomas Beer (Mitte) bei seiner Ansprache an gemeinsame Erinnern an die Schrecken des Krieges. (Foto: Werner Artmann)

GEDENKEN

Am Volkstrauertag ein Zeichen für den Frieden

Am dritten Novemberwochenende fanden im gesamten Stadtgebiet Teublitz die traditionellen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie viele örtliche Vereine nahmen an Gottesdiensten, Schweigemärschen und Kranzniederlegungen in Teublitz, Katzdorf, Saltendorf und Premberg teil. Die Blaskapelle Teublitz sorgte für den musikalischen Rahmen.

In Teublitz beteiligten sich am Samstagabend rund 15 Vereine mit zehn Fahnenabordnungen am Kirchenzug zur Pfarrkirche Herz Jesu. Nach dem Gottesdienst führte ein Fackelzug zum Friedhof, wo Pfarrer Lucas Lobmeier der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror gedachte. Bürgermeister Thomas Beer würdigte in seiner Ansprache die starke Beteiligung der Vereine und betonte die Bedeutung des Volkstrauertags als Mahnung und Auftrag, sich für Frieden, Menschlichkeit und Zusammenhalt

einzusetzen. Am Kriegerdenkmal legte er im Namen der Stadt einen Kranz nieder; „Ich hatt' einen Kameraden“ und Böllerschüsse beschloss die Zeremonie. Bereits zuvor war auch in Saltendorf ein Kranz niedergelegt worden.

Am Sonntag wurde das Gedenken in Katzdorf fortgesetzt. Nach dem Gottesdienst in St. Michael führte der Schweigemarsch zum Friedhof. Bürgermeister Beer erinnerte erneut an die Verantwortung, die aus den Schrecken der Weltkriege erwächst. Auch in Premberg wurde am dortigen Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt. Mit den Gedenkfeiern in allen Ortsteilen setzte die Stadt Teublitz ein starkes Zeichen des gemeinsamen Erinnerns und der Verpflichtung zu Frieden und Zusammenhalt.



Bei der Gedenkveranstaltung in Katzdorf zogen viele Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger zum Kriegerdenkmal am Friedhof mit ein. (Foto: Werner Artmann)



PROGRAMM IM ADVENT

Geschichten und Filme

In der Stadtbücherei Teublitz wird es in der Vorweihnachtszeit besonders gemütlich: Stimmungsvolle Lesemomente, funkelnde Geschichten und ein besonderes Filmhighlight laden Kinder und Familien zum gemeinsamen Erleben ein.

Los geht es am Dienstag, den 2. Dezember 2025, wenn Herr Namislo erneut in der Stadtbücherei zu Gast ist und um 16.00 Uhr für Kinder ab fünf Jahren bei einem Vorlesenachmittag spannende Geschichten zum Leben erweckt. Für die jungen Besucherinnen und Besucher gibt es am Mittwoch, den 17. Dezember, um 15.30 Uhr ein

besonderes Highlight: das Weihnachtskino in der Bücherei. Kinder ab sechs Jahren können es sich mit Freunden oder Eltern gemütlich machen und einen unterhaltsamen Film passend zur Weihnachtszeit genießen. Welcher Film gezeigt wird, bleibt eine Überraschung. Sicher ist jedoch, dass es ein Nachmittag voller Herz, Spaß und festlicher Stimmung wird. Der Eintritt ist frei.

Da die Plätze für die Veranstaltungen begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist online unter www.unser-ferienprogramm.de/teublitz oder telefonisch unter 09471/9922-49 möglich.

GESCHENKIDEE

Neuer Bücherei-Gutschein

Weihnachten naht und noch keine Geschenk-Idee? Der Gutschein der Stadtbücherei wäre in diesem Fall eine der optimalen Lösungen. Damit erhalten Beschenkte „ein Gratis-Jahr“ Mitgliedschaft in der Stadtbücherei. Dadurch gibt es den vollen Zugriff auf jegliche Medien, seien es Bücher, Spiele, eBooks, Magazine oder der Streaming-Dienst „filmfreund“ – mit einem Gutschein ist alles inklusive! Die Gutscheine sind ab sofort in der Stadtbücherei erhältlich: Also, worauf noch warten?

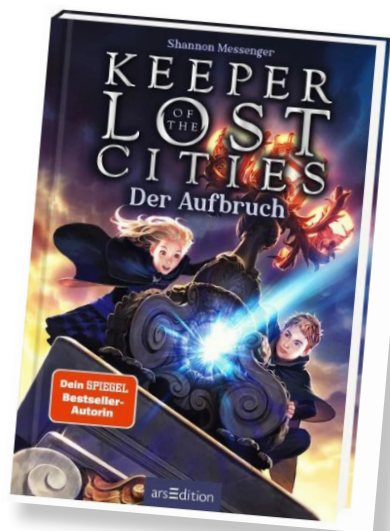


*Eine tolle Geschenkidee zu Weihnachten:
Der Gutschein der Stadtbücherei Teublitz.*

UNSER LIEBLINGSSCHMÖKER

Keeper of the Lost Cities - Reihe

Shannon Messenger •
arsEdition GmbH



Ein episches Fantasy-Abenteuer der preisgekrönten New York Times und USA Today Bestseller-Autorin Shannon Messenger. Der erste Band einer fantastischen Serie um Elfen, Freundschaft und Magie mit jeder Menge Spannung für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren.

Persönliche Worte unserer

Büchereileitung Corinna Höfler:

„Für alle, die Harry Potter und Percy Jackson lieben, ist diese Reihe ein absolutes Muss! „Keeper of the Lost Cities“ entführt in eine magische Welt voller Geheimnisse, Spannung und Freundschaft. Die Autorin verwebt geschickt Handlungsstränge – es bleibt konstant spannend!

Aber Achtung: Wer Cliffhänger nicht mag, braucht starke Nerven – jedoch keine Sorge: Wir haben alle Bände in der Bücherei!“

NEUHEITEN

Zeitschriftenregal neu bestückt

In der Stadtbücherei Teublitz gibt es nicht nur spannende Bücher zu entdecken – auch das Zeitschriftenregal wurde umfassend aktualisiert und neu sortiert.

Nun findet man eine noch größere Auswahl an beliebten Magazinen, die zahlreiche Interessen abdecken. Neben Titeln wie Garten, MountainBike oder PartnerHund erweitert demnächst auch das Magazin Landbäckerei das Angebot und sorgt für zusätzliche Vielfalt. Ob Hobbygärtner, Sportfans, Hundeliebhaber oder Genussmenschen: Für jede und jeden ist etwas Passendes dabei.

Schauen Sie gerne vorbei, entdecken Sie das neue Sortiment und lassen Sie sich von der abwechslungsreichen Auswahl überraschen.



Seit mehr als 15 Jahren begeistert die städtische Einrichtung „Bücherei“ Interessierte mit ihrem Angebot am Platz der Freiheit 9 in Teublitz. (Foto: Julia Lösche)

ANZEIGE

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

DAS ERSTE HÖRSYSTEM MIT EIGENER KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

FÜR BESTES HÖREN UND VERSTEHEN

PHONAK
life is on

A Sonova brand



Phonak Audeo™ R Infinio

Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE BURGLINGENFELD | Marktplatz 3 ☎ 09471 6223
✉ burglengenfeld@das-hoerhaus.de | Mo-Fr 9-13 | 14-18 h

FILIALE TEUBLITZ | Regensburger Str. 64 ☎ 09471 6065810
✉ teublitz@das-hoerhaus.de | Di, Do 9-12:30 | 14-18 h

FILIALE MAXHÜTTE | Regensburger Str. 26 ☎ 09471 6058652
✉ maxhuette@das-hoerhaus.de | Mo+Mi 9-13 | 14-18 h,
Fr 9-13 h | Nachmittag nach Vereinbarung

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

WUNSCHZETTEL

Damit deine Wünsche wahr werden!

Mit dieser Wunschzettel-Vorlage zum Ausschneiden und Ausmalen können kleine (und große) Träumerinnen und Träumer auch heuer wieder ihre Wünsche rechtzeitig an das Christkind überbringen.

Für viele Kinder gehört das Schreiben des Wunschzettels fest zur Adventszeit – ein kleines, feierliches Ritual voller Vorfreude.

Es ist ein Moment, der Ruhe und Fantasie braucht, fernab vom Trubel des Alltags. Oft hilft Mama, Papa oder Oma beim Schreiben oder Malen mit, und gemeinsam wird überlegt, was wohl auf die Wunschliste kommen darf. Ganz besonders magisch wird es, wenn das Christkind den Wunschzettel persönlich abholt. Dann wird der Brief an einem besonderen Tag –

meist liebevoll geschmückt mit einer Mandarine, ein paar Nüssen oder Plätzchen – draußen auf die Fensterbank gelegt. Und wenn der Zettel am nächsten Morgen verschwunden ist, wissen die Kinder: Das Christkind war da! Ein kleiner Moment, der große Augen und leuchtende Herzen zaubert – und die Adventszeit zu etwas ganz Besonderem macht.



Bild-Info: Die Wunschzettel-Grafik wurde mit Hilfe künstlicher Intelligenz erstellt.

VOR FAST 50 JAHREN

Weihnachten 1979 - „Ein Jahrzehnt geht zu Ende“

Ende der 1970er-Jahre erschien im Städtedreieck monatliche das Anzeigenblatt „Das Städte-Dreieck“, die kostenlos an die Haushalte in Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz verteilt wurde. Sie brachte Geschichten aus der Heimat, Erinnerungen und lokale Berichte. Einer der eifrigsten Autoren war der Teublitzer Ortsheimatpfleger und Stadtrat Michael Meier, der oft aus seiner Kindheit in den 1920er-Jahren erzählte. In der Dezemberausgabe 1979 blickte das Blatt unter dem Titel „Ein Jahrzehnt geht zu Ende“ auf die 1970er-Jahre zurück. Der Teublitzer Beitrag, verfasst von Bürgermeister Rudolf Lenk und Michael Meier, zeigte die Entwicklung der Stadt: Eingemeindungen, steigende Einwohnerzahlen, der Ausbau von Schule, Kanalisation und Sportplätzen sowie der Bau der A93 prägten das Jahrzehnt. „Teublitz ist in den 70er-Jahren schöner geworden“, schlossen die Autoren – mit der Hoffnung, dass „Frieden und Freiheit“ erhalten bleiben mögen.

Nostalgie & Parallelen in die Gegenwart

Nicht ganz so optimistisch klang der damalige Bürgermeister von Maxhütte-Haidhof, Hubert Humbs, der von Energiekrise, Arbeitsplatzabbau und gesellschaftlichen Spannungen berichtete – Themen, die auch den Beginn der 80er-Jahre prägen sollten. Für etwas weihnachtliche Stimmung

Ablichtung des ehemaligen Anzeigenblatts „Das Städte-Dreieck“ in seiner Ausgabe Nr. 211 vom 15. Dezember 1979. (Quelle: Stadtverwaltung Teublitz)

sorgte schließlich wieder Michael Meier selbst mit einer kleinen Geschichte aus seiner Jugend. Unter dem Titel „s Christbaumstehln“ erinnerte er sich an eine abenteuerliche Nacht im Winter, als er mit seinem Bruder heimlich Weihnachtsbäume schlagen sollte – ein damals nicht unübliches

„Zubrot“. Im verschneiten Wald verliefen sich die beiden Buben, stets in Angst vor dem Förster. Doch wie es sich für eine Weihnachtsgeschichte gehört, fand die Sache schließlich ein gutes Ende – und der Baum stand rechtzeitig zum Fest. Quelle: Dr. Thomas Barth, Stadttarchiv



Weihnachten -
die Zeit
der Besinnung



Teublitz
Genau unsere Stadt





Teublitz
Genau unsere Stadt

GRUNDSTÜCKE

Hier lässt sich's leben! **ZU VERKAUFEN**

- verschiedene Größen voll- und teilerschlossen
- gute Anbindung an Regensburg & Schwandorf
- familienfreundliches Leben im Städtedreieck
mit Kindergärten, Schulen, Wild- und Freizeitpark „Höllohe“

Interesse? Melden Sie sich!
info@teublitz.de | +49 (0) 9471 9922 0
← Weitere Infos finden Sie auch hier!

www.teublitz.de



LEU.

SICHER UND SPARSAM IN DIE ZUKUNFT.

Energie für Burglengenfeld
und Umgebung

www.leu-energie.de

**DEINE ENERGIE.
DEIN SERVICE.**

UNSER Teublitz

IMPRESSUM

Herausgeber:

V.i.s.d.P. Stadt Teublitz
Erster Bürgermeister Thomas Beer
Platz der Freiheit 7
93158 Teublitz
Tel. +49 (0) 9471 9922 0
Fax +49 (0) 9471 97852
info@teublitz.de

Redaktion und Konzeption:

Thomas Stegerer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0) 9471 9922 16
Fax +49 (0) 9471 9922 616
presse@teublitz.de

Titelbild:

Die liebevoll und detailreich
gestaltete Krippe in der Schlossruine
wartet auch dieses Jahr wieder
auf die Weihnachtsmarktgäste.
(Foto: Thomas Stegerer)

Anzeigenannahme und Layout:

Medienverlag Krempel
Inh. Julia Krempel
Haugshöhe 10a
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. +49 (0) 9471 301234
mtb-teublitz@medienverlag-krempel.de

Druck:

Druckerei Lochner e.K.
Brunnackerweg 20
93128 Regenstauf
Tel. +49 (0) 9402 8319
info@druckereilochner.de

Mitteilungsblatt und Mediadaten online:

www.teublitz.de/mitteilungsblatt
Auflage: 3.200 Exemplare

Nächster Erscheinungstermin:

14.02.2026

Anzeigen- u. Redaktionsschluss:

30.01.2026

Teublitz
Genau unser Mitteilungsblatt



So will ich wohnen

G. Ehrenreich
Bauunternehmen GmbH

ANZEIGE

Georg Ehrenreich GmbH
Am Naturpark 2
93158 Teublitz
Tel: 09471 99200

ZU VERKAUFEN

5% degressiv + 5% Sonder AfA aufgrund energieeffizienter Bauweise im KfW 40 QNG-Standard



SCHWANDORF
Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
Standard



NABBURG
Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
Standard



BURGLENGENFELD
Bungalow & Einfamilienhaus



SCHWANDORF
Eigentumswohnungen

KfW 40
QNG
Standard

www.ehrenreich-massivhaus.de



PROGRAMM

FREITAG 5.12.2025

18:00 Uhr - Eröffnung durch Ersten
Bürgermeister Thomas Beer
und das Teublitz Christkindl
mit Engelsgefolge
Blaskapelle Teublitz e.V.

19:30 Uhr - Knucklehead Inc.

SAMSTAG 6.12.2025

**16:00 Uhr - Kinder der Telemann
Grund- und Mittelschule**

**17:00 Uhr - acaBella - Der Frauenchor
im Städtedreieck**

18:00 Uhr - MoTiVa - AkustikRock

**19:30 Uhr - The Rooster Crows -
Country-Christmas**

SONNTAG 7.12.2025

**14:00 Uhr - Weihnachtswerkstatt
mit dem Partykist'l**

**14:30 Uhr - Tanzsportabteilung
„Fantasie“ des SC Teublitz**

15:00 Uhr - Auftritt der Kindergartenkinder

**15:15 Uhr - Besuch des Nikolauses
mit Christkindl & Engelsgefolge**
Es werden Geschenke verteilt!

15:30 Uhr - Jagdhornbläsergruppe

16:00 Uhr - Ben Stone - Gitarrenklänge

18:00 Uhr - Kindertanzgruppe „Rainbows“

19:00 Uhr - MGV „Gute Freunde“ Teublitz



Änderungen vorbehalten!